

# Willkommen in Deutschland

Deutsch als Zweitsprache für Jugendliche

Birgitta Reddig-Korn  
Constanze Velimvassakis



# Inhaltsverzeichnis

<b>4</b>	<b>Gemeinschaft</b>	
4	Interessen formulieren	Lesestrategie überfliegendes Lesen, Satzumstellung
6	Freizeit gestalten	Präteritum des Hilfsverbs <i>sein</i> , Modalverb <i>können</i> , Präpositionen
8	Verabredungen treffen	Modalverben <i>müssen</i> und <i>wollen</i> , Textkohärenz erkennen
10	Gefühle beschreiben	Konjunktion <i>weil</i> , Adjektive
12	Jugendschutzbestimmungen kennen lernen	Modalverb <i>dürfen</i> , Adverbien <i>schon</i> und <i>erst</i>
14	Teste dich! – Wichtige Wörter	
<b>16</b>	<b>Beruf</b>	
16	Informationen beschaffen	Präpositionen, Satzbildung, W-Fragen
18	Arbeitstechniken anwenden	Imperativ, trennbare Verben
20	Tätigkeiten beschreiben	Perfekt, Partizip II, Imperativ
22	Berufe kennen lernen	Textverständnis sichern
24	Berufsbezeichnungen	Satzbau, zusammengesetzte Nomen
26	Teste dich! – Wichtige Wörter	
<b>28</b>	<b>Medien</b>	
28	Fernsehprogramm untersuchen	Adverb <i>deshalb</i> , Textverständnis, grafische Darstellung
30	Nachrichten in Zeitung und Fernsehen	Lesestrategien
32	Kino & Film	Temporaladverbien, trennbare Verben, Perfekt
34	Elektronische Medien nutzen	Konjugation im Präsens, Komparativ
36	Soziale Netzwerke nutzen	Fragen und Antworten, Präteritum
38	Teste dich! – Wichtige Wörter	
<b>40</b>	<b>Standpunkte</b>	
40	Sich erklären	Zeitangaben, Verneinung, Reflexivpronomen
42	Schulordnung beachten	Textverständnis, Possessivpronomen
44	Konflikte lösen	Text auswerten
46	Vorlieben benennen	Komparativ, Konjunktion <i>aber</i>
48	Befindlichkeiten ausdrücken, Höflichkeitsformeln	Verneinung, Perfekt
50	Teste dich! – Wichtige Wörter	

## 52 Lebensplanung

52	Nach einem Ferienjob fragen	trennbare Verben, Modalverb <i>können</i>
54	Konsum bewerten	Konjunktion <i>weil</i> , <i>brauchen</i> als Vollverb, zusammengesetzte Nomen
56	Die Zukunft planen	Satzglieder umstellen, Personalpronomen
58	Ein Fest feiern	Superlativ
60	Gefühle, Freundschaft	Adjektive, Konjunktionen <i>wenn</i> und <i>weil</i>
62	Teste dich! – Wichtige Wörter	

## 64 Umwelt

64	Gesunde Ernährung	Oberbegriffe, Indefinitpronomen, Modalverben
66	Sport treiben	Sätze bilden, <i>dass</i> -Satz
68	Müll entsorgen	unbestimmter Artikel, Satzstellung, Verben mit Stammvokaländerung
70	Verkehrszeichen kennen	beschreiben, Text auswerten
72	Teste dich! – Wichtige Wörter	
74	Die neue Heimat	Deutschland und seine Nachbarländer

## 76 Wörterliste

### Bildquellenverzeichnis

**akg-images:** André Held: S. 11

**Fotolia:** Ingo Bartussek: S. 20, Robert Kneschke: S. 24, Antonioguilem: S. 34, WavebreakMediaMicro: S. 53, Axel Bueckert: S. 53, Woodapple: S. 58, sad dogg design: S. 68

**Interfoto:** MNG Collection: S. 30, NG Collection: S. 30

**iStock:** PJPhoto69: S. 6, Vvovale: S. 6, Wavebreakmedia: S. 6, LittleBee80: S. 6, Tassii: S. 6, rep0rter: S. 7, isitsharp: S. 10, James Brey: S. 10, boggy22: S. 10, EpicStockMedia: S. 10, Chepko: S. 10, Wissmann Design: S. 10, Daniel Ernst: S. 13, Ismail Çiydem: S. 13, Koraysa: S. 13, Vladone: S. 13, 75, temmuz can arsiray: S. 16, digitalgenetics: S. 16, 34, Claudio Divizia: S. 16, Maxym Boner: S. 17, jeridu: S. 17, RiverNorthPhotography: S. 17, SolStock: S. 18, Highwaystarz-Photography: S. 22, 52, AlexRaths: S. 22, 24, gzorgz: S. 22, yoh4nn: S. 22, damircudic: S. 22, yunava1: S. 22, monkeybusinessimages: S. 22, 28, DNY59: S. 22, JackF: S. 22, 24, Susan Chiang: S. 24, fotolinchen: S. 25, 75, oversnap: S. 30, Rawpixel Ltd: S. 30, SlobodanMiljevic: S. 30, Ifness: S. 33, milosducati: S. 33, Tanka\_v: S. 33, unalozmen: S. 33, kolae: S. 33, arcady\_31: S. 33, Cobalt88: S. 34, UmbertoPantalone: S. 34, sombatkapan: S. 34, pagadesign: S. 34, loops7: S. 34, winhorse: S. 36, Ina Peters: S. 37, 75, AJ\_Watt: S. 47, BraunS: S. 47, mediaphotos: S. 47, MarcoMarchi: S. 47, deepblue4you: S. 47, Carmen Martinez Banús: S. 47, laflor: S. 47, Bernd Wittelsbach: S. 49, 75, AGrigorjeva: S. 52, Juanmonino: S. 52, Kyle\_Hiltner: S. 52, Leonardo Patrizi: S. 60, Simon Dannhauer: S. 60, Norbert Bieberstein: S. 61, 75, Francesco Scatena: S. 68, John Gollop: S. 68, tuja66: S. 68, CherriesJD: S. 68, WestLight: S. 68, bhidethescene: S. 68, LdF: S. 68, the-lightwriter: S. 68, &#169 Anne-Louise Quarfoth: S. 68

**Kopfwerk:** S. 24

**picture-alliance/dpa:** Christian Charisius: S. 30

**Peter Wirtz,** Dormagen (mit freundlicher Unterstützung durch den Jugendmigrationsdienst für den Rhein-Kreis Neuss und die Energieentsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH): S. 4, 5, 8, 12, 16, 18, 37, 40, 42, 46, 48, 54, 56, 66, 68, 69

**ZDF:** Kerstin Bänisch (N-Studio Wetterkarte): S. 30

# Gemeinschaft



**1 Was interessiert dich? – Was interessiert dich nicht?  
Fülle die Lücken aus und schreibe jeweils zwei weitere Sätze.**

Ich interessiere mich für \_\_\_\_\_.

Ich finde \_\_\_\_\_ interessant.

Ich habe Interesse an \_\_\_\_\_.

---



---

Ich interessiere mich nicht für \_\_\_\_\_.

Ich finde \_\_\_\_\_ nicht interessant.

Ich habe kein Interesse an \_\_\_\_\_.

---



---

**2 Wer interessiert sich für dasselbe Thema?  
Bildet Gruppen und gestaltet zu eurem gemeinsamen  
Interessengebiet eine großformatige Collage.**

## Collage

(von französisch *coller* = kleben):  
das Aufkleben von Fotografien,  
Texten, Zeitungsausschnitten und  
Ähnlichem auf eine Unterlage

**3 Ergänze im Band unten auf jeder Seite im Heft die fehlenden Buchstaben.**

M \_ d \_ , Tie \_ e , T \_ chn \_ k , Sp \_ rt , Spie \_ e , Int \_ r \_ ss \_

**4a** Lies die folgenden Sätze laut.  
 Unterstreiche die Formulierungen aus Aufgabe 1.

Alif interessiert sich für Fische. Zu Hause hat er ein Aquarium. Jeden Morgen füttert er die Fische.  
 Einmal in der Woche reinigt er das Aquarium. Sein Vater hilft ihm dabei.

Esra hat Interesse an Mode. Heidi Klum ist ihr Lieblingsstar. Im Fernsehen schaut sie jede  
 Sendung von ihr an. In ihrer Freizeit näht sie Kleider und probiert Schminktipps aus.

Die ganze Familie von Alina und Rana findet die Formel 1 interessant. Sie verpassen kein Rennen  
 im Fernsehen. Für Motorradrennen interessieren sie sich nicht.

**b** Erkennst du die Wörter? Schreibe sie richtig auf.

---



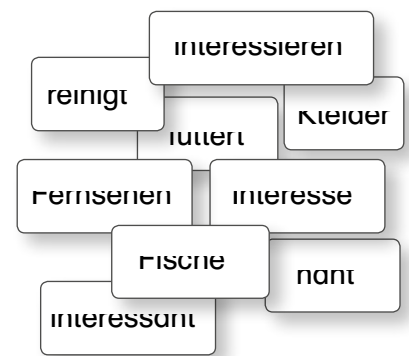
---



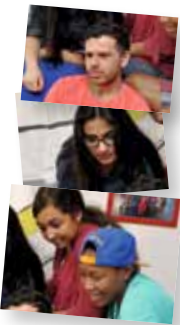
---



---



**c** Richtig oder falsch? Kreuze an.



Einmal im Jahr reinigt er das Aquarium.

Brad Pitt ist ihr Lieblingsstar.

Motorradrennen interessieren sie nicht.

richtig	falsch

**d** Stelle folgende Sätze aus Aufgabe a wie im Beispiel um und markiere das Subjekt und das Verb farbig. Schreibe die Sätze in dein Heft.

**Beispiel:** Zu Hause hat er ein Aquarium. Er hat zu Hause ein Aquarium.

Jeden Morgen füttert er die Fische.

Einmal in der Woche reinigt er das Aquarium.

Im Fernsehen schaut sie jede Sendung von ihr an.

In ihrer Freizeit näht sie Kleider und probiert Schminktipps aus.

Für Motorradrennen interessieren sie sich nicht.

F\_sch\_, Fre\_zeit, Aqu\_r\_um, W\_ch\_, S\_nd\_ng

# Gemeinschaft



**1** Überlege, was du wo machen kannst. – Bilde mit den Bausteinen vollständige Sätze. Lies die Sätze mit einem Partner. Wechselt euch beim Lesen ab.

**Beispiel:** Im Schwimmbad können wir Freunde treffen.

In der Stadt	kann ich	Freunde treffen
Im Schwimmbad	kannst du	Skateboard fahren
Im Stadtpark	können wir	auf der Bank sitzen
Auf der Skaterbahn		einkaufen
		Inliner fahren
		schwimmen
		in der Sonne liegen
		ins Kino gehen
		Tischtennis spielen
		vom Sprungbrett springen

**2** Was machst du am Wochenende? Überlege und schreibe fünf Sätze in dein Heft.

könn\_n, k\_nn, Feu\_r, K\_nok\_rte, F\_lm, St\_dt



**3a** Unterstreiche die Frage und die passende Antwort in derselben Farbe.



Wann beginnt der Film? Das Schwimmbad öffnet um 9 Uhr.

Wo kannst du Tischtennis spielen? Im Stadtpark ist offenes Feuer verboten.

Was kostet die Kinokarte? Die Kinokarte kostet 8€.

Darfst du im Stadtpark offenes Feuer machen? Der Film beginnt um 20 Uhr 15.

Wann öffnet das Schwimmbad? Im Stadtpark kannst du Tischtennis spielen.

**b** Lest zu zweit. Der eine stellt die Frage, der andere antwortet.

**4a** Ergänze das Präteritum und kreuze die richtige Präposition an. Schreibe die vollständigen Sätze in dein Heft.

	auf der	in der	im	
Ich				Stadtpark.
Du				Schwimmbad.
Alif				Skaterbahn.
Esra und Rana				Stadt.

**Das Hilfsverb *sein***

	Präsens	Präteritum
ich	bin	war
du	bist	warst
er/sie/es	ist	war
wir	sind	waren
ihr	seid	wart
sie	sind	waren

**b** Formuliere die Sätze aus Aufgabe a im Präsens und schreibe sie in dein Heft.

**5** Welche Aussagen gehören zusammen? Unterstreiche die zusammengehörenden Sätze in derselben Farbe.

Ich war am Samstag im Schwimmbad. Esra war am Freitag in der Stadt.

Alif hat Schmerzen im Knie.

Sie hat eine neue Hose gekauft. Alif und Ayshe waren am Sonntag auf der Skaterbahn.

Das Wasser war sehr kalt.

St\_\_dtp\_\_rk, W\_\_ss\_\_r, Schm\_\_rz\_\_n, Woch\_\_ne\_\_de, Kn\_\_e

# Gemeinschaft



## 1 Lies die Sätze. Entscheide, welches Verb passt: *wollen* oder *müssen*.

- Wir  wollen  müssen jeden Tag in die Schule.
- Zada  will  muss am Wochenende in ein Konzert.
- Esra und Rana  wollen  müssen auch in das Konzert.
- Sie  wollen  müssen die Tickets noch bezahlen.
- Issam  will  muss nicht mit. Er findet Konzerte langweilig.

	wollen	müssen
ich	will	muss
du	willst	musst
er/sie/es	will	muss
wir	wollen	müssen
ihr	wollt	müsst
sie	wollen	müssen

## 2 Bilde mit den folgenden Bausteinen vollständige Sätze. Achte auf die Verbform. Lies zunächst laut und schreibe dann den Satz auf.

wollen Issam ein Buch lesen \_\_\_\_\_

Talibe und Rana müssen die Schule besuchen \_\_\_\_\_

einen Freund treffen wollen Arif mit Issam \_\_\_\_\_

Ich müssen gehen zum Arzt \_\_\_\_\_

## 3 Talibe spricht mit Arif. Bring die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge und nummeriere die Sätze. Lest dann den Dialog mit verteilten Rollen.

Schade, dann muss ich allein gehen.  Willst du am Donnerstag mit in die Stadt?

Was machst du dort?  Ich muss neue Hefte kaufen.

Oh nein. Das ist langweilig!

Z\_\_it, vielleicht\_\_, kö\_\_en, w\_\_ll\_\_n, müss\_\_n



#### 4a Lies die Sätze:

Ja, ich habe Zeit.

Schade, dann muss ich allein gehen.

Wann treffen wir uns?

Schade, dann vielleicht das nächste Mal.

Ich will ins Kino.

Nein.

Nein, ich kann nicht.

Was machst du?

Ja, gern.

Ich gehe einkaufen.

Das freut mich. Wo treffen wir uns?

Ich habe kein Geld.

Wir treffen uns um ...

Ja, klar! Um wie viel Uhr?

An der Bushaltestelle.

Ich habe keine Zeit/Lust.

#### b Schreibe mit Hilfe der Bausteine zwei Dialoge in dein Heft: einmal eine Zusage und einmal eine Absage.

Beginne so: Ich möchte am Samstag in die Stadt. Kommst du mit?

#### c Spielt eure Dialoge der Klasse vor.

#### 5a Lies den Text und fülle die Lücken mit einem passenden Verb.

Wir \_\_\_\_\_ am Sonntag nach Stuttgart in den Zoo. Wer \_\_\_\_\_ mit?

Wir \_\_\_\_\_ uns um 8 Uhr am Busbahnhof. Ihr müsst pünktlich sein.

Die Fahrt \_\_\_\_\_ nichts. Der Eintritt \_\_\_\_\_ für Schüler 4,50 €.

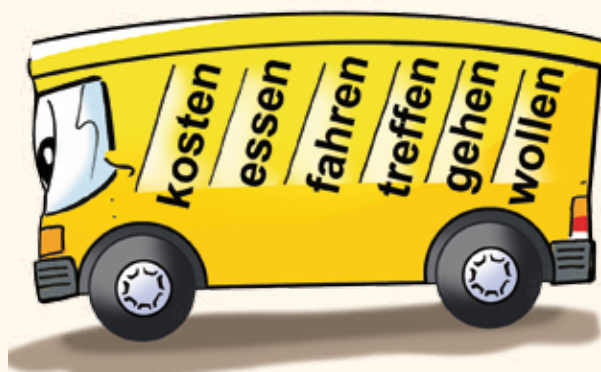
Danach \_\_\_\_\_ wir in die

Stadt und \_\_\_\_\_

noch ein Eis.

Um 20 Uhr \_\_\_\_\_

wir zurück.



#### b Beantworte die Frage mit einem ganzen Satz:

Fährst du mit? \_\_\_\_\_.

Konzert, Ticket, Bushaltestelle, Zoo, Geld

# Gemeinschaft



**1 a** Verbinde die Bausteine links mit den Bausteinen rechts zu sinnvollen Adjektiven. Du kannst ein Wörterbuch verwenden.

zu-  
ver-  
trau-  
ein-  
ärger-  
ent-  
wü-  
glück-

-täuscht  
-lich  
-frieden  
-rig  
-liebt  
-lich  
-sam  
-tend

**b** Beschreibe die Bilder oben. Welche Gefühle wecken sie in dir? Verwende die Adjektive aus Aufgabe a, die du gefunden hast.

**2** Verbinde folgende Sätze mit der Konjunktion *weil*. Unterstreiche das Verb im *weil*-Satz.

Beispiel: Das Baby weint. Es hat Hunger.

Das Baby weint, weil es Hunger hat.

Alif jubelt. Er ist Klassenbester.

---

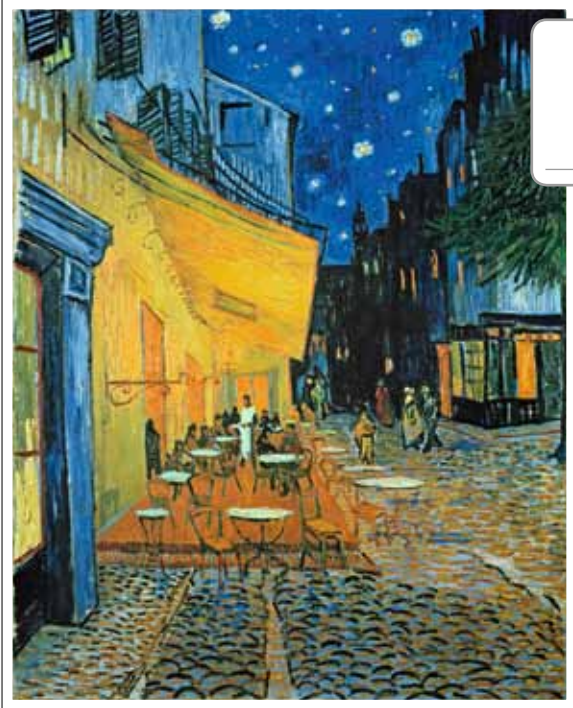
Tom küsst Theresa. Sie sind verliebt.

---

Aylem freut sich. Es gibt ihr Lieblingsessen.

---

H \_ ng \_ r, Liebl \_ ngs \_ ssen, v \_ rlieb \_ , \_ rgerl \_ ch



Vincent van Gogh (1853–1890):  
Caféterrasse am Abend (1888)

\_\_\_\_\_ Fenster

\_\_\_\_\_ Haus

\_\_\_\_\_ Stuhl

\_\_\_\_\_ Tisch

\_\_\_\_\_ Platz

\_\_\_\_\_ Stern

\_\_\_\_\_ Himmel

\_\_\_\_\_ Mensch

\_\_\_\_\_ Straße

**3** Schau dir das Bild genau an. Verbinde die Wörter mit den Gegenständen im Bild. Schreibe jeweils den Artikel und die Pluralform dazu. (Achtung: Für ein Wort gibt es keine Pluralform.)

**4a** Verbinde die Bausteine zu vollständigen Sätzen und schreibe sie in dein Heft.

Links auf dem Bild

Rechts auf dem Bild

Oben auf dem Bild

Unten auf dem Bild

sehe ich

ist/sind

viele Sterne.

viele Tische.

einen leeren Platz.

eine Straße.

**b** Verbinde die Sätze mit der Konjunktion *und*. Schreibe sie in dein Heft.

**5** Welche Adjektive beschreiben das Bild am besten? Unterstreiche sie.

freundlich    bunt    kalt    weiß    gelb    blau    warm    verlassen

lebendig    trostlos    belebt    dunkel

Him\_\_el,    Fenst\_\_r,    Ste\_\_n,    Ha\_\_s,    Pl\_\_tz

# Gemeinschaft



Das Jugendschutzgesetz	Kinder < 14 Jahre	Kinder < 16 Jahre	Jugendliche > 16 Jahre	Jugendliche > 18 Jahre
Zigaretten kaufen/rauchen	✗	✗	✗	✓
Bier und Wein	✗	✗	✓	✓
Spirituosen kaufen/trinken	✗	✗	✗	✓
eine Disko besuchen/tanzen	✗	✗	bis 24 Uhr	✓
eine Gaststätte besuchen/essen	✗	✗	bis 24 Uhr	✓

## 1a Lies die Fragen und beantworte sie mit Hilfe der Tabelle.

**Issam fragt:**

„Dürfen wir schon in eine Disko gehen?“ >>>>>>>

**Frau Korn antwortet:**

„In eine Disko darfst du \_\_\_\_\_ gehen.“

„Ab wann darf ich Wein kaufen?“ >>>>>>>>>>>>>

„Wein darfst du \_\_\_\_\_ kaufen.“

„Warum darf ich keine Zigaretten kaufen?“ >>>>>>>

„Zigaretten darfst du \_\_\_\_\_.“

„Dürfen wir um 20 Uhr noch in eine Pizzeria?“ >>>>>>>

„In eine Pizzeria \_\_\_\_\_.“

## b Lest die Fragen von Issam und die Antworten von Frau Korn mit verteilten Rollen.

rauch\_\_n, verb\_\_t\_\_n, erlaub\_\_, Alk\_\_h\_\_l, Zig\_\_rett\_\_



**2a Was dürfen Nadim, Namika, Halim und Faizah?  
 Kreuze an.**



Nadim, 18 Jahre



Namika, 13 Jahre



Halim, 16 Jahre



Faizah, 17 Jahre

rauchen				
Bier trinken				
tanzen				
Alkohol trinken				

**b Schreibe vier Fragen und Antworten in dein Heft.**

**Beispiel:** Darf \_\_\_\_\_ schon Bier trinken?

Ja, \_\_\_\_\_ darf Bier trinken, weil er schon 18 Jahre alt ist.

Nein, \_\_\_\_\_ darf noch nicht Bier trinken, weil sie erst 13 Jahre alt ist.

	<b>dürfen</b>
ich	darf
du	darfst
er/sie/es	darf
wir	dürfen
ihr	dürft
sie	dürfen

**Erkennst du den Berg?**

Wenn du nicht sicher bist, schau auf Seite 75 nach.

Die \_\_\_\_\_ ist mit 2962 Metern

der höchste Berg in Deutschland. Er liegt im Bundesland \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in der Nähe der Stadt \_\_\_\_\_.

Wo liegt der höchste Berg der Welt? \_\_\_\_\_.

**Quer durch Deutschland**



## Teste dich!

1 Schreibe die folgenden Wörter richtig auf:

erlaubt

Jugendliche

DISKO

Gaststätte

verboten

---

---

2 Konjugiere die Verben *wollen* und *müssen*.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie
wollen						
müssen						

3 Ergänze die Sätze:

Im Schwimmbad kannst du \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ Stadt können wir einkaufen.

Im Stadtpark können wir \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ Skaterbahn kannst du Skateboard fahren.

4 Verbinde die Sätze mit der Konjunktion *weil*.

Das Baby schreit. Es hat Hunger.

---

Esra jubelt. Sie ist Klassenbeste.

---

Tom darf Bier kaufen. Er ist 18 Jahre alt.

---



## Wichtige Wörter

der Alkohol  
die Alkohole

das Aquarium  
die Aquarien

das Bier  
die Biere

das Bild  
die Bilder

der Eintritt  
die Eintritte

die Familie  
die Familien

das Feuer  
die Feuer

der Film  
die Filme

die Gaststätte  
die Gaststätten

das Geld  
die Gelder

der Himmel

der Hunger

das Interesse  
die Interessen

der Jugendliche  
die Jugendlichen

das Kino  
die Kinos

die Kinokarte  
die Kinokarten

das Kleid  
die Kleider

das Konzert  
die Konzerte

die Mode

der Platz  
die Plätze

die Sendung  
die Sendungen

das Spiel  
die Spiele

der Sport

die Stadt  
die Städte

der Stadtpark  
die Stadtparks

der Stern  
die Sterne

die Technik  
die Techniken

das Tier  
die Tiere

das Wasser

der Wein  
die Weine

das Wochenende  
die Wochenenden

die Zeit  
die Zeiten

die Zigarette  
die Zigaretten

der Zoo  
die Zoos

besuchen

gehen

jubeln

können

kosten

küssen

müssen

rauchen

tanzen

(sich) treffen

trinken

wollen

erlaubt

verboten

verliebt

links

oben

rechts

unten

vielleicht

mit

weil



## 1 Ordne die folgenden Wörter den Medien zu:

Titel	Seite	Überschrift	Website	Rubrik	Link	Adresse	Homepage	
				Abschnitt			Artikel	Kapitel
 <p>PC</p>			 <p>Zeitung</p>			 <p>Buch</p>		
_____			_____			_____		
_____			_____			_____		
_____			_____			_____		

## 2 Du suchst nach Informationen zu einem bestimmten Thema. Welche Informationsquellen kannst du nutzen? Bilde mit den Bausteinen Sätze wie im Beispiel und schreibe sie in dein Heft. Beginne jeden Satz mit einem anderen Personalpronomen (*ich, du, er/sie ...*)

**Beispiel:** Ich recherchiere im Internet.

Freunde fragen	in einer Broschüre blättern	in einem Lexikon suchen
	in einer Zeitung lesen	den Lehrer/die Lehrerin fragen

## 3 Bilde mit den Satzteilen sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.

In der Modezeitschrift	steht	Artikel über neue Modetrends
Auf <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a>	stehen	Tipps zu Veranstaltungen
Im Lexikon		politische Nachrichten
In der Tageszeitung		ein Artikel über Kosmetik
		der Wetterbericht
		Wörterklärungen

In\_erne\_, Comp\_t\_r, Zei\_u\_g, In\_or\_at\_on

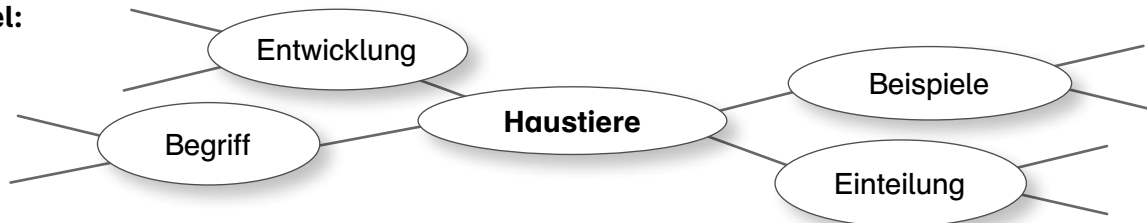
#### 4 Was interessiert dich besonders?

Entscheide dich für ein Thema und recherchiere.

Gestalte wie im Beispiel einen Cluster und stelle ihn der Klasse vor.



Beispiel:



#### 5 Lest den Dialog mit verteilten Rollen. Schreibt in Gruppenarbeit eigene Dialoge zu eurem Thema von Aufgabe 4 und stellt sie in der Klasse vor.



Was ist das für ein Hund?

Keine Ahnung.

Ich weiß es auch nicht.

Wie können wir es herausfinden?

Lass uns im Lexikon nachschauen.

Ja, dort stehen Informationen über alle Hunde.

Da ist der gleiche Hund, es ist ein

\_\_\_\_\_.

#### 6 Ergänze die Lücken. Schreibe die vollständigen Sätze in dein Heft und lies sie dann laut.

Wir suchen nach Informationen über Berufe. Yusuf \_\_\_\_\_ im Internet,

Talibe und Halim besuchen die Agentur für Arbeit. Sarah liest in der \_\_\_\_\_

und ich \_\_\_\_\_ jemanden.

#### 7 Welches Fragewort ist richtig? Kreuze an.

Wo  Wer finde ich Informationen über Haustiere?

Wie  Wo heißt die Überschrift?

Warum  Was steht in dem Text?

Welche  Wie Seite soll ich aufrufen?

nachsch\_u\_n, The\_a, Üb\_rsch\_i\_t, Art\_k\_l



Lest genau. Unterstreicht das Wichtigste. Schreibt die Stichpunkte heraus. Fasst den Text zusammen und ordnet den Inhalt.

**1a** Die folgenden Arbeitstechniken helfen dir beim Lernen. Markiere die Wortgrenzen und schreibe die Wörter auf.

zusammenfassen unterstreichen ordnen heraus schreiben lesen

**b** Unterstreiche die Verben in der Befehlsform. Achtung: Es sind auch trennbare Verben dabei. Schreibe dann den Infinitiv des Verbs auf. Bilde zum Schluss die 1. Person Singular.

Befehlsform	Infinitiv	1. Person Singular
Fasst den Text zusammen!	zusammenfassen	ich fasse zusammen
Unterstreicht die Wörter!	_____	_____
Ordnet die Sätze!	_____	_____
Schreibt wichtige Wörter heraus!	_____	_____
Lest die Aufgabe!	_____	_____

**2a** Lies den Text genau.

### Ein Tag beim Frisör

Djamila macht ein Praktikum beim Frisör. Um 7 Uhr morgens beginnt ihr Arbeitstag. Sie kämmt, bürstet und föhnt Haare von Kunden. Das macht sie sehr gern und gut.

**b** Lies die Fragen und unterstreiche die Antworten im Text. Schreibe die Antwortsätze in dein Heft.

- Wo macht Rana ihr Praktikum?    – Wann beginnt ihr Arbeitstag?
- Was darf sie machen?            – Wie macht sie das?



**3a** Lies den Text genau.

### Ein Tag in der Autowerkstatt

Murat macht ein Praktikum in der Autowerkstatt. Um 8.30 Uhr morgens beginnt sein Arbeitstag. Er putzt die Autos und hilft den Mechatronikern. Das macht er sehr gern und gut.

**b** Formuliere Fragen zum Text wie in Aufgabe 2b. Schreibe die Fragen auf und beantworte sie in einem ganzen Satz. Schreibe in dein Heft.

unt\_rstreich\_e\_, h\_eraus\_schr\_rib\_n, ord\_e\_, aufsch\_ei\_en

**4a** Lies den Text genau und unterstreiche die Informationen.  
Entwirf mit den Informationen einen Steckbrief.

Zeynap liest viel. Sie interessiert sich auch für Mode. Außerdem hat sie ein Haustier, einen Hund. Nach der Schule möchte sie eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau machen.

Name: \_\_\_\_\_  
 Hobbys: \_\_\_\_\_  
 Haustier: \_\_\_\_\_  
 Berufswunsch: \_\_\_\_\_

Mehmet spielt gern am Computer. Er interessiert sich für Technik und Sport. Tiere mag er nicht besonders. Er hat einen Ausbildungsplatz zum Mechatroniker.

Name: \_\_\_\_\_  
 Hobbys: \_\_\_\_\_  
 Haustier: \_\_\_\_\_  
 Berufswunsch: \_\_\_\_\_

**b** Schreibe mit Hilfe des Steckbriefs rechts einen Text wie in Aufgabe 4a.

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Name: Esra  
 Hobbys: Tanzen, Freunde  
 Haustier: Katze  
 Berufswunsch: Altenpflegerin

**c** Gestaltet einen eigenen Steckbrief. Tauscht eure Steckbriefe untereinander und formuliert sie mündlich aus.

**5** Welche Berufe verstecken sich hier? Ordne die Silben und schreibe den Beruf mit dem Artikel auf.

stau Re rant frau fach

sö rin Fri

rin Leh re

cha rin Me ke ni tro



Was hast du heute gemacht?

Hat es dich angestrengt?

Wie lange hast du gearbeitet?

## 1 Lies den Text und unterstreiche die angegebenen Verben:

### Ein Praktikum in der Gärtnerei

Namika macht ein Praktikum in einer Gärtnerei. Sie pflanzt Blumen und pflegt die Beete. Sie erntet Obst und Gemüse. Dazu braucht sie Gummistiefel und Handschuhe. Sie arbeitet fünf Stunden am Tag.

pflegen

brauchen

arbeiten

machen

ernten

pflanzen

## 2a Konjugiere das Hilfsverb *haben*.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie
<b>haben</b>						

## b Bilde mit den Verben aus Aufgabe 1 das Perfekt.

	Regelmäßige Form des Perfekts	
	Präsens von <i>haben</i>	Partizip II
ich	<u>habe</u>	<u>gearbeitet</u>
du		
er/sie/es		
wir		
ihr		
sie		

## c Schreibe den Text von Aufgabe 1 im Perfekt in dein Heft.

**Beispiel:** Namika macht ein Praktikum in einer Gärtnerei.

Namika hat ein Praktikum in einer Gärtnerei gemacht.

Gä t n rei, h b n, b auch n, m ch n, ar eit n



**3 Lies die Sätze und ordne sie den Bildern zu.  
Unterstreiche die Sätze mit der Farbe des Bildrahmens.**



Jetzt darfst du eine Pause machen.

Pflanze die Blumen!

Du sollst den Salat ernten.

Mach Pause!

Du kannst das Obst pflücken.

Ernte den Salat!

Pflücke das Obst!

Du musst die Blumen pflanzen.



**4 Bilde das Partizip II und schreibe es auf:**

Infinitiv	spielen	tanzen	kochen	lernen	pflücken
Partizip II					

**5 Was hast du vorher gemacht? Was machst du nachher? Vervollständige die Sätze und verwende die Verben von Aufgabe 4. Schreibe weitere Sätze in dein Heft.**

Vorher habe ich \_\_\_\_\_, nachher arbeite ich.

Vorher habe ich \_\_\_\_\_, nachher esse ich.

Vorher habe ich \_\_\_\_\_, nachher tanze ich.

Vorher habe ich Obst/Beeren \_\_\_\_\_, nachher lerne ich.

v\_rh\_r, Bl\_m\_n, l\_rn\_n, n\_ch\_er, S\_l\_t, pfl\_nz\_n

# Beruf

Ich erkläre dir den Beruf Restaurantfachfrau.

Das interessiert mich!  
Was muss ich dafür können?  
Wie lange dauert die Ausbildung?  
Wie viel verdiene ich?



**1** Welche Berufe kennst du? Schaut euch die Bilder an und tauscht euch aus.

**2a** Welches Verb passt zu welchem Nomen?  
Unterstreiche Verb und Nomen mit derselben Farbe.

**Verben:** reparieren, pflegen, verkaufen, streichen, untersuchen, servieren, erziehen, unterrichten

**Nomen:** alte Menschen, Autos, Patienten, Kinder, Wände, Essen und Getränke, Waren, Kinder

**b** Ergänze die Lücken mit einer passenden Berufsbezeichnung und dem richtigen Verb.

**Beispiel:** Ein Altenpfleger pflegt alte Menschen.

Ein \_\_\_\_\_ Autos.

Eine \_\_\_\_\_ Kinder.

Ein \_\_\_\_\_ Wände.

**c** Ergänze die Lücken mit einer passenden Tätigkeit und dem richtigen Nomen.

Eine Ärztin \_\_\_\_\_.

Ein Restaurantfachmann \_\_\_\_\_.

Eine Einzelhandelskauffrau \_\_\_\_\_.

K\_\_ch, Ma\_\_er, Mech\_\_tr\_\_ni\_\_er, Erzi\_\_he\_\_in, Köch\_\_n

**3 Lies die Sätze und streiche die falschen Verben und Nomen durch.**

Die Erzieherin arbeitet in einem Kindergarten/Baumarkt.

Sie braucht/bekommt einen mittleren Schulabschluss.

Die Ausbildung dauert drei Jahre/Tage.

Die Erzieherin spielt, singt, liest und bastelt mit den Kindern/Tieren.

**4 Welcher Beruf kann zu jemandem passen, der von sich sagt?**

Ich koche und esse gern: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für Autos: \_\_\_\_\_

Ich kümmere mich gern um meine Geschwister: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für Mode: \_\_\_\_\_

**5 Welcher Beruf passt zu dir? Schreibe ihn auf und erkläre, warum er zu dir passt.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**6 Informiere dich über deinen Traumberuf. Gestalte ein Plakat und präsentiere es in der Klasse.**

**7 Setze die folgenden Nomen so zusammen, dass eine Berufsbezeichnung entsteht. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe und schreibe die Berufe mit dem Artikel in dein Heft.**

**Beispiel:** der Arzt + die Helferin = die Arzthelferin

Phy\_\_i\_\_ther\_\_apeut, Ma\_\_er\_\_n, Einz\_\_lh\_\_ndelsk\_\_ufm\_\_nn

# Beruf

Gehen wir dort hin?

Was machen wir dort?

Ja, das ist interessant!

Dort lernen wir viele Berufe kennen.



- 1** Im Gitterrätsel verstecken sich Berufe. Markiere sie. Schreibe sie mit dem Artikel sowie der männlichen und weiblichen Form in dein Heft.

C	H	P	O	M	R	L	E	H	R	E	R	F	L	U	I	C	Q	U	T
O	K	J	S	E	K	R	E	T	A	R	I	N	X	K	I	C	T	F	M
V	D	N	Z	S	O	Z	I	A	L	A	R	B	E	I	T	E	R	T	E
L	E	A	W	H	R	E	K	T	O	R	I	N	V	L	B	Z	R	S	W
P	P	E	R	Z	I	E	H	E	R	F	D	X	T	B	G	S	R	Q	P
A	H	F	V	T	S	U	G	A	R	T	N	E	R	Y	Q	K	M	T	C
U	H	G	T	Z	U	G	B	E	G	L	E	I	T	E	R	K	B	L	M

- 2** Formuliere mit den Bausteinen jeweils zwei Sätze wie im Beispiel. Achte darauf, wo das Verb steht.

**Beispiel:** Lehrerin unterrichten Schüler eine und Schülerinnen in der Schule

Eine Lehrerin unterrichtet Schüler und Schülerinnen in der Schule.

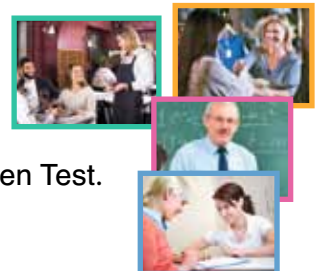
In der Schule unterrichtet eine Lehrerin Schüler und Schülerinnen.

Erzieherin eine arbeiten in einem Kindergarten

Mechatroniker reparieren ein Autos in einer Werkstatt

- 3** Wer sagt was? – Ordne die Sätze den Berufen zu und unterstreiche sie in der Farbe des Bildrahmens.

Tut es sehr weh? Kommen Sie bitte mit in das Sprechzimmer.  
 Schreibt diese Aufgabe bitte ab. Am kommenden Dienstag schreiben wir einen Test.  
 Das kostet 3 Euro 50. Soll ich es einpacken?  
 Was möchten Sie trinken? Tut mir leid, australischen Wein haben wir nicht.



G\_rtn\_r, Erzieh\_rin, S\_kretär\_n, K\_chin



**4a** Ordne die Berufe den vier Berufsfeldern zu.  
Trage sie in die Tabelle ein.

Klempner/-in	Rettungsassistent/-in	Konditor/-in
Frisör/-in	Arzt/Ärztin	Änderungsschneider/-in
Automobilkaufmann/-frau	Anlagenmechaniker/-in	Fachverkäufer/-in
Metallbauer/-in	Koch/Köchin	Augenoptiker/-in
Schreiner/-in	Bäcker/-in	Arzthelfer/-in
		Fleischer/-in

Handwerk	Dienstleistung	Technik	Gesundheit

**b** Suche nach weiteren Berufen und ordne sie in die Tabelle ein.

**Quer durch Deutschland**

Erkennst du, was das ist?  
Wenn du nicht sicher bist, schau auf Seite 75 nach.

Das ist die \_\_\_\_\_.

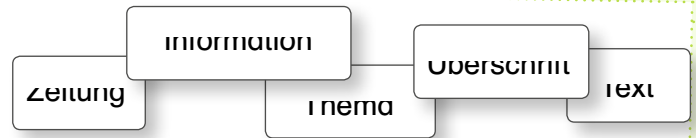
Sie ist ein großer \_\_\_\_\_ und zeigt etwa \_\_\_\_\_ Tiere und \_\_\_\_\_ Pflanzen.

Sie ist in \_\_\_\_\_. Die Stadt gehört zum Bundesland \_\_\_\_\_.



Schrein\_\_r, K\_\_ndit\_\_rin, A\_\_genoptik\_\_r, K\_\_ch

## Teste dich!



1 Schreibe die folgenden Wörter richtig auf:

---

2 Konjugiere das Verb *arbeiten* im Präsens und im Perfekt.

	Präsens	Perfekt
ich	<hr/>	<hr/>
du	<hr/>	<hr/>
er/sie/es	<hr/>	<hr/>
wir	<hr/>	<hr/>
ihr	<hr/>	<hr/>
sie	<hr/>	<hr/>

3 Ergänze die Sätze mit einem Verb:

Altenpfleger \_\_\_\_\_ alte Menschen.

Maler \_\_\_\_\_ Wände und Decken.

Erzieherinnen \_\_\_\_\_ Kinder.

4 Formuliere jeden Satz in eine Frage um.

Namika macht ein Praktikum in einer Bäckerei.

---

Sie verkauft Brötchen, Brot und Brezeln.

---

Um 5 Uhr morgens beginnt sie zu arbeiten.

---



## Wichtige Wörter

die Adresse  
die Adressen

der Artikel  
die Artikel

die Ausbildung  
die Ausbildungen

der Computer  
die Computer

die Einzelhandelskauffrau

der Einzelhandelskaufmann

der Erzieher  
die Erzieher

die Erzieherin  
die Erzieherinnen

die Gärtnerei  
die Gärtnereien

die Information  
die Informationen

das Internet

der Koch  
die Köche

die Köchin  
die Köchinnen

das Lexikon  
die Lexika

der Maler  
die Maler

die Malerin  
die Malerinnen

der Mechatroniker  
die Mechatroniker

die Mechatronikerin  
die Mechatronikerinnen

das Obst

der Physiotherapeut  
die Physiotherapeuten

die Physiotherapeutin  
die Physiotherapeutinnen

das Praktikum  
die Praktika

die Seite  
die Seiten

der Text  
die Texte

das Thema  
die Themen

die Überschrift  
die Überschriften

die Zeitung  
die Zeitungen

arbeiten

aufschreiben

basteln

beginnen

brauchen

bürsten

erziehen

föhnen

fragen

haben

(sich) interessieren

kämmen

lernen

lesen

machen

nachschauen

ordnen

pflanzen

pflegen

recherchieren

reparieren

sammeln

schreiben

servieren

singen

spielen

streichen

unterstreichen

zusammenfassen

jetzt



**1 Sprich über die verschiedenen Fernsehsendungen. Die Adjektive helfen dir. Welche Sendungen gefallen dir? Warum?**

Krimi, Komödie, Sportschau, Nachrichten, Spielfilm, Quiz, Talkshow, Serie, Kochen, Reportage, Dokumentation, Tiersendung

interessant

aktuell

informativ

unterhaltsam

spannend

langweilig

lustig

**2 Verbinde die folgenden Bausteine zu sinnvollen Sätzen und verwende *deshalb*:**

Nachrichten sind immer aktuell,

... verpasst er keine Sportschau.

Mir gefallen Krimis,

... interessieren sie Tiersendungen.

Alif interessiert sich für Fußball,

... informiere ich mich jeden Tag in der „Tagesschau“.

Hatice mag Tiere,

... schaue ich sie oft an.

---



---



---



---

Kr\_\_mi, spann\_\_nd, Dok\_\_ment\_\_tion, inf\_\_rmativ

**3a** Schau dir Programmzeitschriften an oder recherchiere das Fernsehprogramm im Internet. Suche dir alle Sendungen aus, die du an einem Tag sehen möchtest.

**b** Was möchtest du gern sehen? Schreibe die Sendungen auf.

Ich möchte um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ sehen.

Um \_\_\_\_\_ Uhr interessiert mich \_\_\_\_\_.

Vielleicht schaue ich um \_\_\_\_\_ Uhr noch \_\_\_\_\_ an.

**4** Richtig oder falsch? Kreuze an.

Krimis sind selten spannend.

Im Fernsehen gibt es oft Werbung.

Bei Quizsendungen können Zuschauer nie mitmachen.

Spielfilme dauern immer zehn Minuten.

Nachrichten sind meistens kurz.

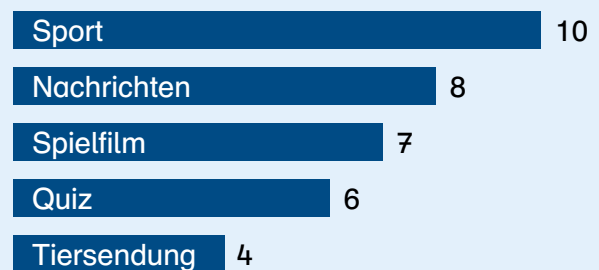
	richtig	falsch
Krimis sind selten spannend.		
Im Fernsehen gibt es oft Werbung.		
Bei Quizsendungen können Zuschauer nie mitmachen.		
Spielfilme dauern immer zehn Minuten.		
Nachrichten sind meistens kurz.		

**5a** Befrage deine Mitschüler nach ihren Fernsehgewohnheiten. Entwerft dazu gemeinsam einen Fragebogen, zum Beispiel:

- Was schaust du an?
- Wann siehst du fern?
- Wie lange siehst du täglich/in der Woche fern?

**b** Erstellt zu den Ergebnissen der Befragung ein Balkendiagramm. Besprecht die Ergebnisse in der Klasse.

Beispiel für ein Balkendiagramm zur Frage „Was schaust du an?“:



# Medien



**1a** Markiere im Giterrätsel die Wörter, die zum Begriff „Nachrichten“ passen. Schreibe sie mit dem Artikel auf.

M	X	A	O	Z	I	N	L	A	N	D	U	S	D	J	R	T	F
B	W	B	E	G	D	K	A	U	S	L	A	N	D	F	C	J	L
G	L	C	W	I	R	T	S	C	H	A	F	T	R	Q	I	U	G
L	N	A	E	F	W	E	T	T	E	R	B	E	R	I	C	H	T
T	F	P	Y	S	P	O	R	T	L	U	H	K	V	B	T	B	V

**b** Setze die Wörter aus Aufgabe a in den Lückentext ein.

In den Nachrichten erfährst du immer aktuelle Neuigkeiten. Du bekommst Informationen aus dem \_\_\_\_\_ und aus dem \_\_\_\_\_. Es gibt auch Berichte aus den Bereichen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Am Schluss der Nachrichten kommt immer **der** \_\_\_\_\_.

**2** Was sind die Themen der Woche?

- Suche zu den aktuellen Nachrichten aus dem In- und Ausland, aus der Wirtschaft und dem Sport Schlagzeilen.
- Schreibe aus jedem Bereich drei Schlagzeilen auf.
- Sprecht in der Gruppe über die Schlagzeilen.

N\_\_chr\_\_chten, W\_\_hlen, W\_\_tterb\_\_richt, P\_\_litik

**3** Lies die Nachrichten und unterstreiche im Text die angegebenen Wörter. Trage dann ein, aus welchem Bereich die Nachricht stammt.

**Rückruf bei VW**

Der VW-Konzern ruft Tausende von Dieselfahrzeugen zurück. In den nächsten Jahren ...

Fahrzeuge zurückrufen VW

Aus der \_\_\_\_\_

**Wahlen in den USA**

Alle vier Jahre wählen die Amerikaner einen neuen Präsidenten. Für die Kandidaten ist das ...

wählen USA Präsident

Aus dem \_\_\_\_\_

**Sieg für Elmodo!**

Das preisgekrönte Pferd gewinnt den Großen Preis der Nationen. Es ...

Sieg gewinnen Preis Pferd

Aus dem \_\_\_\_\_

**Plage durch Zecken**

Auch dieses Jahr sitzt die Gefahr im Gras und unter Büschen. Der gemeine Holzbock ...

Zecke Gefahr Busch Plage

Aus dem \_\_\_\_\_

... viele Wolken und Temperaturen unter 5° C. Die Aussichten für das Wochenende sind ...

Wolken Temperatur Wochenende

Aus dem \_\_\_\_\_

**4** Suche in der Tageszeitung nach Artikeln aus verschiedenen Bereichen. Entscheide dich für einen Artikel und klebe ihn in dein Heft. Erkläre mit Hilfe deines Wörterbuchs, wovon der Text handelt. Besprich dich mit einem Partner.

Int\_ nd, Ausl\_ nd, Wirtsch\_ ft, Sp\_ rt, Temp\_ rat\_ ren



# Medien



## 1a Lies die Sätze. Kreuze die für dich zutreffenden Aussagen an.

- Ich schaue manchmal Filme im Kino an.
- Ich schaue oft Filme auf dem Laptop an.
- Ich schaue immer Filme im Fernsehen an.
- Ich schaue nie Filme an.

**Temporaladverbien**  
manchmal  
oft  
immer  
nie

## b Überlege dir fünf Fragen zu diesen Sätzen. Schreibe sie in dein Heft. Stelle die Fragen einem Partner/einer Partnerin.

**Beispiel:** Schaust du manchmal Filme im Kino an?

## c Überlege dir weitere Fragen und stelle sie einem Partner/einer Partnerin.

**Beispiele:** Wie oft gehst du ins Kino?  
Was ist dein Lieblingsfilm?  
Wer ist dein Lieblingsschauspieler/deine Lieblingsschauspielerin?

## d Deine Lieblingsstars – schreibe sie auf. Gestalte zu einem deiner Lieblingsstars (Schauspieler, Sportler, Sänger ...) ein Plakat und präsentiere es.

	anschauen
ich	schaue an
du	schaust an
er/sie/es	schaut an
wir	schauen an
ihr	schaut an
sie	schauen an

## 2a Unterstreiche das Verb und schreibe den Infinitiv auf.

Infinitiv

- Der Film fängt um 20.15 Uhr an.
- Ich schlage Harry Potter vor.
- Wer geht morgen mit ins Kino?
- Mein Vater fährt uns hin.
- Wir kommen um 23 Uhr zurück.

---



---



---



---



---

anf\_ ng\_ n, m\_ tgehen, \_ nsch\_ uen, h\_ nf\_ hren

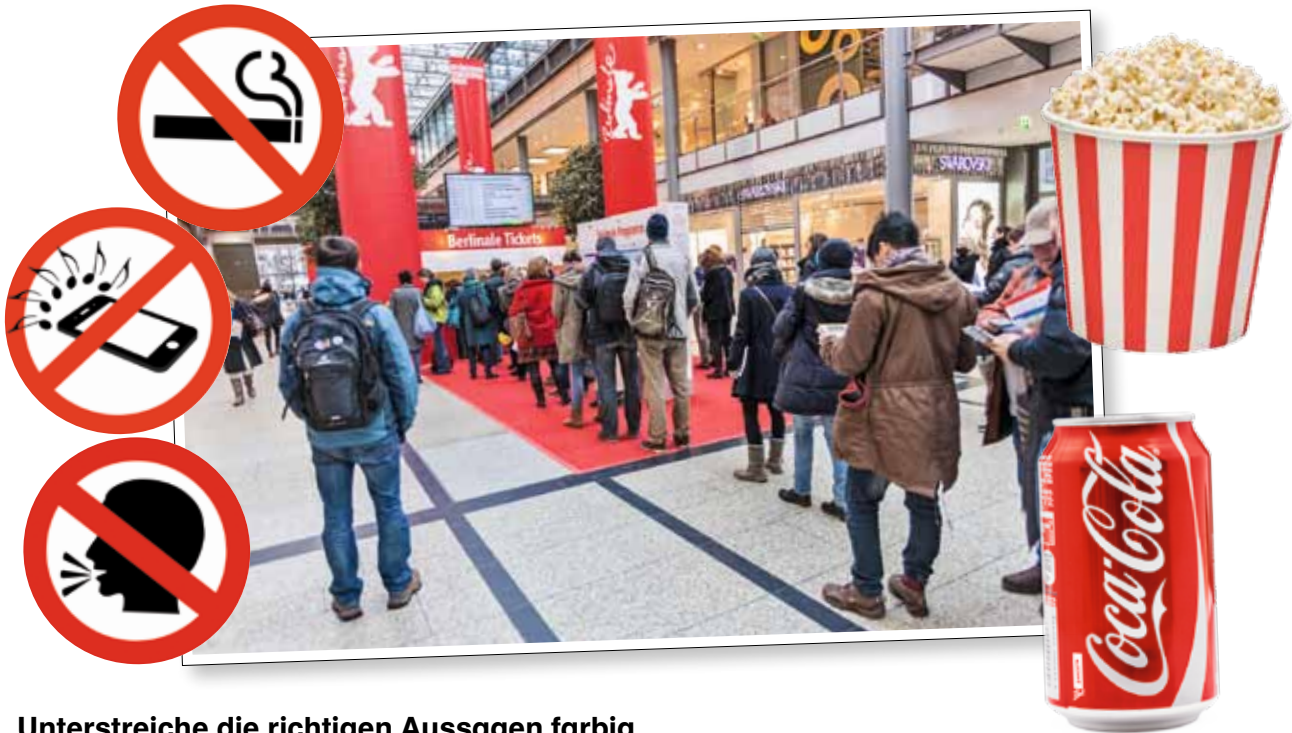


**b** Bringe die Sätze aus Aufgabe a in die richtige Reihenfolge. Nummeriere sie und schreibe den Text in dein Heft.

**c** Welchen Film schaust du an? Suche dir einen Film aus und begründe deine Wahl.

Ich schaue mir \_\_\_\_\_ an, weil ...

Ich schaue mir \_\_\_\_\_ nicht an, weil ...



**3** Unterstreiche die richtigen Aussagen farbig.

Im Kino darfst du das Smartphone laut stellen. – Im Kino darfst du das Smartphone nicht laut stellen.

Im Kino ist Rauchen verboten. – Im Kino ist Rauchen nicht verboten.

Im Kino darfst du essen und trinken. – Im Kino darfst du nicht essen und trinken.

**4a** Ergänze die Lücken. Verwende folgende Verben:

kosten

anschauen

lachen

dauern

Murat, Paul und Zena \_\_\_\_\_ einen Film im Kino \_\_\_\_\_.

Die Karte \_\_\_\_\_ 8€. Der Film \_\_\_\_\_ zwei Stunden.

Sie \_\_\_\_\_ viel.

**b** Schreibe den Text im Perfekt in dein Heft.

**Tipp:** Schau auf Seite 22 nach. Dort ist erklärt, wie du das Perfekt bildest.

m\_nchm\_l, o\_t, im\_er, n\_e, K\_no, F\_lm



1 Welche Wörter findest du? Setze die Wortgrenzen und schreibe die Wörter mit dem Artikel auf.




---



---

2 Mit welchem elektronischen Gerät kannst du was machen? Trage ein.

Musik hören	spielen	sich informieren	schreiben	Filme sehen	miteinander sprechen
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

3 Übertrage die Tabelle in dein Heft und ergänze.

Ich höre mit dem Smartphone Musik.	Ich
Du hörst	Du
Er/Sie	Er/Sie schreibt auf dem Computer.
Wir	Wir
Ihr	Ihr
Sie	Sie

Lapt\_p, telef\_nier\_n, K\_nsole, spiel\_n, b\_sser

**4** Bilde mit den Bausteinen sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.  
Die Bausteine können mehrfach verwendet werden.

**Beispiel:** Mit dem Smartphone kannst du besser telefonieren als mit einem Computer.

mit dem Smartphone    Im Fernseher    telefonieren    schreiben    Filme anschauen

auf    kannst du besser    mit    als mit    einem Computer    einem Tablet

Musik hören    als auf    einem Smartphone    einer Konsole    spielen    einem

**5a** Streiche die falsch verwendeten Verben durch und ersetze sie. Schreibe die vollständigen Sätze auf.

Manchmal liest Alif auf seinem Laptop Filme an.

---

Nina schreibt oft Musik mit ihrem Smartphone.

---

Rana und Talibe suchen sich oft an.

---

Hassan hört im Internet nach Informationen.

---

Issam ruft Nachrichten mit dem Smartphone an.

---

Namika schaut selten Bücher auf dem Tablet an.

---

**b** Schreibe zu allen Verben aus Aufgabe a den Infinitiv auf.

---

---

---

a \_\_ s, T \_\_ blet, C \_\_ mput \_\_ r, F \_\_ to, Sm \_\_ rtph \_\_ ne, M \_\_ sik, a \_\_ f



bloggen

schlafen

schicken

backen

schreiben

lernen

schwimmen

twittern

können

chatten

zeichnen

liken

posten

laufen

sprechen

denken

lachen

kochen

essen

mailen

Nachricht  
SMS  
E-Mail  
WhatsApp

**1** Welche Verben passen zum Thema „Soziale Netzwerke“? Markiere sie farbig.

**2a** Lies die Fragen und schreibe die Antworten dazu.

Hast du einen Laptop/ein Smartphone/einen Computer/ein Tablet?

Ja, ich habe \_\_\_\_\_

Nein, ich habe kein/keinen \_\_\_\_\_

Nutzt du jeden Tag das Internet?

Ja, \_\_\_\_\_

Nein, \_\_\_\_\_

Welche sozialen Netzwerke nutzt du?

Ich nutze \_\_\_\_\_

Wem schreibst du am liebsten?

Ich \_\_\_\_\_ am liebsten \_\_\_\_\_.

**b** Befrage einen Lernpartner/eine Lernpartnerin. Schreibe seine/ihre Antworten als Text in dein Heft.

Beginne so: Mustafa hat ein Smartphone. Er ...

ch\_\_tten, mail\_\_n, p\_\_sten, twitt\_\_rn, lern\_\_n





**3** Schau dir das Bild genau an. Wie findest du das? Begründe deine Meinung. Sprich mit einem Partner darüber.

**4a** Alle haben Ärger mit dem Smartphone. –  
Bilde mit den Bausteinen fünf Sätze und  
schreibe sie in dein Heft.

haben	Präsens	Präteritum
ich	habe	hatte
du	hast	hattest
er/sie/es	hat	hatte
wir	haben	hatten
ihr	habt	hattet
sie	haben	hatten

**b** Schreibe die Sätze im Präteritum in dein Heft.

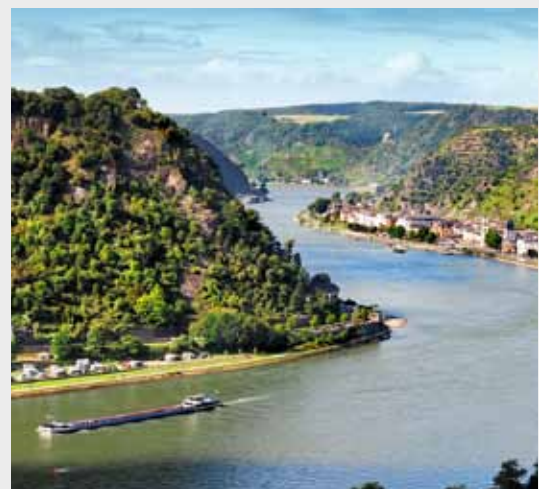
**Erkennst du den Fluss?**

Wenn du nicht sicher bist, schau auf Seite 75 nach.

Der \_\_\_\_\_ ist der größte Fluss in  
Deutschland. Er entspringt in der \_\_\_\_\_  
und mündet in die \_\_\_\_\_.

Er ist insgesamt ungefähr \_\_\_\_\_ km lang und  
einer der wichtigsten \_\_\_\_\_  
in Europa.

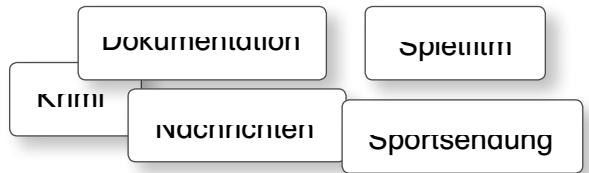
Quer durch Deutschland





## Teste dich!

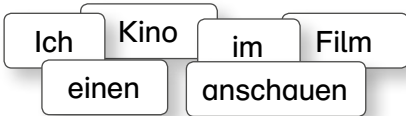
1 Schreibe die folgenden Wörter mit dem Artikel auf:



---

---

2 Bilde mit den Bausteinen einen korrekten Satz.



---

---

3 Streiche die falschen Verben durch und ersetze sie durch passende. Schreibe den richtigen Satz auf.

Manchmal näht Emre mit seinem Smartphone Musik.

---

Esra schneidet gerne Krimis an.

---

Hassan kocht die Sportzeitschrift.

---

4 Bringe die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge und nummeriere sie:

Am Ende der Nachrichten kommt immer der Wetterbericht.

Am Anfang bekommst du Informationen aus dem In- und Ausland.

In den Nachrichten erfährst du immer aktuelle Neuigkeiten.

Danach gibt es Berichte aus den Bereichen Wirtschaft und Sport.

## Wichtige Wörter

das Ausland

die Dokumentation  
die Dokumentationen

die (Fernseh-)Sendung  
die (Fernseh-)Sendungen

der Film  
die Filme

das Foto  
die Fotos

das Inland

das Internet

das Kino  
die Kinos

die Komödie  
die Komödien

der Krimi  
die Krimis

der Laptop  
die Laptops

die Musik  
die Nachrichten

die Politik

die Reportage  
die Reportagen

die (Spiel-)Konsole  
die (Spiel-)Konsolen

das Tablet  
die Tablets

die Temperatur  
die Temperaturen

die Wahl  
die Wahlen

der Wetterbericht

die Wirtschaft

anschauen

chatten

gefallen

haben

kosten

lachen

lernen

mailen

posten

spielen

telefonieren

twittern

vergessen

gut, besser (als),  
am besten

informativ

interessant

langweilig

lustig

spannend

deshalb

immer

manchmal

nie

oft

auf

# Standpunkte



Abdul, du bist 15 Minuten zu spät.  
Du bist oft nicht pünktlich.

Entschuldigung! Es tut mir leid,  
ich habe den Bus verpasst.

## 1 Welche Sätze passen zu der im Bild gezeigten Situation? Kreuze an.

Abdul ...

... ist pünktlich im Unterricht.

... ist zu früh im Unterricht.

... hat den Bus verpasst.

**Schulbeginn: 8.00 Uhr**

8.15 Uhr = zu spät

7.30 Uhr = zu früh

8.00 Uhr = pünktlich

... kommt zu spät in den Unterricht.

... entschuldigt sich.

## 2a Lies die Sätze und fülle die Lücken.

Mila hat um 9 Uhr einen Termin. Sie kommt um 9.15 Uhr. Sie ist \_\_\_\_\_.

Esra hat um 15 Uhr einen Termin beim Arzt. Sie ist bereits um 14 Uhr in der Praxis.

Esra ist \_\_\_\_\_.

Abdul und Mustafa müssen um 20 Uhr zum Training. Sie sind um 20 Uhr in der Turnhalle.

Sie sind \_\_\_\_\_.

## b Formuliere weitere Sätze nach diesem Muster und schreibe sie in dein Heft.

## 3 Schreibe mit den folgenden Bausteinen einen sinnvollen Dialog in dein Heft:

Hallo!

Ich warte schon seit 20 Minuten.

Entschuldigung!

Ich habe gearbeitet.

Das ärgert mich.

Das tut mir leid.

Hallo!

pünktl\_\_ch, Unterr\_\_cht, Entsch\_\_ldig\_\_ng, frü\_\_

**4 Welche Antwort passt zu welcher Frage? Verbinde Frage und Antwort mit einem Pfeil. Formuliere dann die Antwort als Verneinung.**

Hast du verschlafen?

Ja, ich habe mich verlaufen.

Nein, \_\_\_\_\_.

Hast du den Termin vergessen?

Ja, ich habe mich verfahren.

Nein, \_\_\_\_\_.

Hast du den Bus verpasst?

Ja, ich habe den Bus verpasst.

Nein, \_\_\_\_\_.

Hast du dich verlaufen?

Ja, ich habe verschlafen.

Nein, \_\_\_\_\_.

Hast du dich verfahren?

Ja, ich habe den Termin vergessen.

Nein, \_\_\_\_\_.

**5 Ergänze die Sätze mit Hilfe der Tabelle.**

Ich bin zu spät. Ich entschuldige \_\_\_\_\_.

Du bist zu spät. Du \_\_\_\_\_.

Er/Sie ist zu spät. Er/Sie \_\_\_\_\_.

Wir sind zu spät. \_\_\_\_\_.

Ihr seid zu spät. \_\_\_\_\_.

Sie sind zu spät. \_\_\_\_\_.

**Reflexivpronomen  
im Akkusativ**

mich

dich

sich

uns

euch

sich

**6 Setze die fehlenden Pronomen ein.**

Selina und ich haben um 20 Uhr Training. Wir freuen \_\_\_\_\_ auf das Training.

Abdul und Mustafa sind auch dort. Sie freuen \_\_\_\_\_ auch auf das Training.

Was machst du für einen Sport? Freust du \_\_\_\_\_ auch immer darauf?

v\_\_rpass\_\_n,

verg\_\_ss\_\_n,

verlauf\_\_n,

fr\_\_uen

# Standpunkte



Das stimmt nicht!

Sei doch still!

Das habe ich nicht gemeint!

## 1 Konjugiere die Verben *meinen*, *glauben* und *wissen*.

	meinen	glauben	wissen
ich			
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie			

## 2 Bilde mit den Bausteinen sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.

- Das glaube
- er nicht
- Das glaubt
- ich nicht
- wir nicht
- ich auch
- Das meint
- Das weiß
- Das glauben
- sie nicht
- Das meinen

## 3 Schreibt eine eigene Streitgeschichte. Arbeitet in Gruppen. Spielt eure Szene vor.

Mögliche Themen:



br\_\_ngen, mein\_\_n, glau\_\_en, w\_\_rfen, wiss\_\_n





**4a** Lies die Sätze. Wer sagt was? Kreuze an.

	Lehrer	Schüler
Ahmet, du kennst doch die Hausordnung.		
Das war ich nicht.		
Die Tüte ist mir runtergefallen.		
Bitte heb die Tüte auf und bring sie zum Mülleimer.		
Ich versteh nix.		
Sie beobachten mich!		
Ja, mach ich.		
Entschuldigung, das war keine Absicht.		
Stell dir vor, jeder wirft seinen Müll auf den Schulhof.		
In Ordnung.		

**Hausordnung**



– Handys müssen ausgeschaltet sein.



– Essen im Unterricht ist nicht erlaubt.



– Kaugummikauen ist verboten.



– Müll gehört in den Mülleimer.

**b** Schreibe mit Hilfe der Sätze in Aufgabe a einen Dialog in dein Heft.

**5a** Ergänze die Lücken und verwende Pronomen aus dem Kasten. Vergleiche anschließend mit einem Partner.

Ben sitzt im Unterricht. Plötzlich klingelt \_\_\_\_\_ Smartphone.

Alle schauen in \_\_\_\_\_ Richtung. Der Lehrer sagt:

„Ben, im Unterricht musst du \_\_\_\_\_ Smartphone ausschalten.“

Ben nickt und schaltet \_\_\_\_\_ Smartphone aus.

sein  
sein  
seine  
dein  
ihr  
ihr  
ihre

**b** Schreibe den Text um und beginne so:

Mia sitzt im Unterricht. Plötzlich ...

**c** Schreibe einen Text nach dem Beispiel in Aufgabe a in dein Heft. Verwende die nebenstehenden Wörter.

Kaugummi    werfen    dürfen  
nicht    kauen    Mustafa und Murat  
Unterricht    in den Abfalleimer

**Kaug**\_\_ mmi,    **M**\_\_ ll,    **kling**\_\_ ln,    **v**\_\_ rboten



## 1a Lies die folgende Geschichte:

### Die zwei Ziegen

Zwei Ziegen treffen sich auf einer schmalen Brücke. Sie führt über einen tiefen Fluss. Die eine Ziege will auf die eine Seite, die andere Ziege aber auf die andere Seite des Flusses. „Geh mir aus dem Weg!“, meckert die eine Ziege. „Du bist gut!“, ruft die andere Ziege. „Geh du doch zurück. Ich will zuerst über die Brücke gehen. Ich war auch als Erste auf der Brücke.“ „Was fällt dir ein?“, antwortet die erste Ziege. „Ich bin viel älter als du. Ich gehe nicht zurück. Du bist jünger. Du musst nachgeben.“

Beide Ziegen sind sich sicher, dass sie im Recht sind. Keine will zurückgehen, um die andere vorzulassen. Die Ziegen können sich nicht einigen und fangen an, miteinander zu kämpfen. Sie halten ihre Köpfe mit den Hörnern nach vorn und rennen zornig aufeinander los. Mitten auf der Brücke prallen sie heftig zusammen. Beide Ziegen verlieren das Gleichgewicht und stürzen von der schmalen Brücke in den tiefen Fluss. Nur mit Mühe können sie sich an das Ufer retten.

*Frei nach Ludwig Grimm (1790–1863)*

## b Unterstreiche im Text die folgenden Nomen:

Hörner

Ziege

Brücke

Ufer

Fluss

Köpfe

## c Schreibe die Nomen mit dem Artikel im Singular und im Plural auf. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

Singular \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

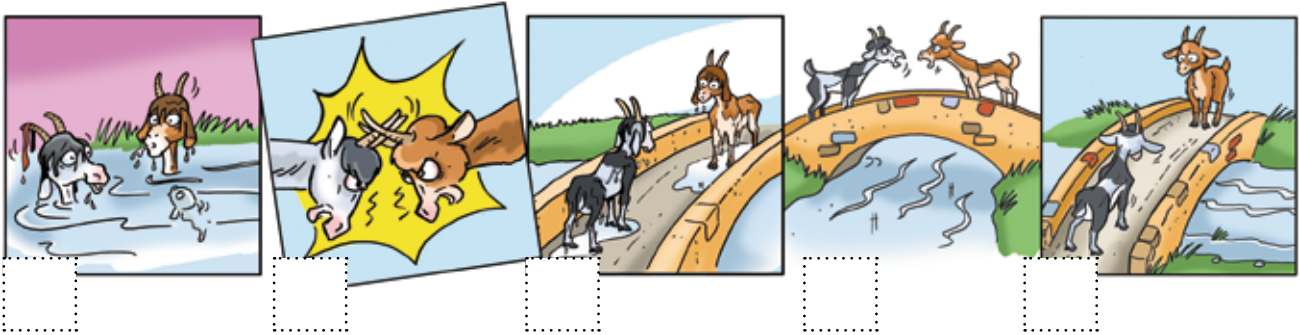
Plural \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zie\_\_e, U\_\_er, F\_\_uss, M\_\_he, Br\_\_cke

2a Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge.



b Welche Adjektive passen nicht zum Verhalten der Ziegen? Markiere sie mit einer Farbe.

zornig	wütend	ärgerlich	freundlich	böse
lustig	schlau	klug	dumm	höflich

c Erzähle die Fabel mit deinen eigenen Worten einem Lernpartner/einer Lernpartnerin.

3 Sprecht in der Klasse über das Verhalten der Ziegen.  
Übertragt das Verhalten der Ziegen auf das von Menschen.  
Kennt ihr ähnliche Situationen? Sprecht darüber.

4 Was denken die Ziegen nach ihrem Sturz ins Wasser? Schreibe in die Denkblasen.



K\_\_pfe, nachge\_\_en, H\_\_rn, \_\_ünger, ä\_\_ter, z\_\_ornig

# Standpunkte



Mein Rucksack ist schwerer.  
Meine Bücher sind noch dicker.

Mein Rucksack ist schwer.  
Die Bücher sind so dick.

## 1 Welche Adjektive gehören zusammen? Markiere sie und trage sie in die Tabelle ein.

- klein      jung
- lang      leichter
- leicht      schwer      alt
- jünger      größer
- älter      kleiner
- schwerer      groß
- länger

Grundform	Komparativ
klein	kleiner
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

## 2 Ergänze die Sätze mit einer Steigerungsform.

Esra ist 14 Jahre alt. Selda ist 15 Jahre alt.

alt      jung      Esra ist \_\_\_\_\_ als Selda. Selda ist \_\_\_\_\_ als Esra.

Murat ist 1,70 m groß. Mehmet ist 1,85 m groß.

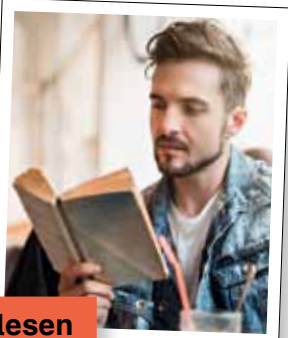
groß      klein      \_\_\_\_\_

Talibe wiegt 58 kg. Hassan wiegt 70 kg.

schwer      leicht      \_\_\_\_\_

g\_\_t, bess\_\_r, vie\_\_, meh\_\_, al\_\_, ält\_\_r, gr\_\_ß

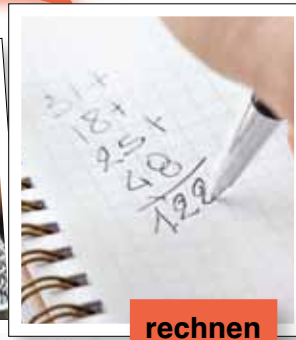




lesen



singen



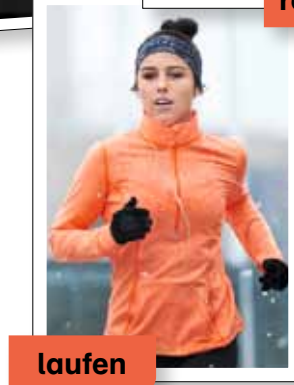
rechnen



sprechen



malen



laufen



schreiben

**3a** Ergänze die Sätze mit einer Tätigkeit und verwende die Steigerungsform *lieber*.

Ich schwimme nicht gern. >>>>>>>>> Ich tanze \_\_\_\_\_.

Esra und Talibe tanzen nicht gern. >>> Sie \_\_\_\_\_.

Abdul liest nicht gern. >>>>>>>>>>>>> Er \_\_\_\_\_.

**b** Ergänze die Sätze und verwende *viel* und *mehr*.

Ich lerne \_\_\_\_\_, aber Esra lernt \_\_\_\_\_.

Die Hose kostet \_\_\_\_\_, aber die Schuhe kosten \_\_\_\_\_.

**Merke**  
gut → besser  
viel → mehr  
gern → lieber

**c** Setze die richtige Form ein.

Esra und Talibe sind Schwestern. Esra ist \_\_\_\_\_ als Talibe.

Talibe schaut \_\_\_\_\_ Sendungen über Tiere an, Esra sieht \_\_\_\_\_ Quizsendungen.

Talibe kann \_\_\_\_\_ tanzen, aber Esra singt \_\_\_\_\_.

**4** Suche in deinem Wörterbuch Adjektive. Ordne sie nach dem Alphabet und schreibe sie mit dem Komparativ in dein Heft.

größ\_r, ger\_, lieb\_r, vie\_, m\_hr, g\_t, b\_ss\_r







# Standpunkte

## Teste dich!

1 Schreibe die Wörter richtig auf.

verlaufen    wissen    saugen    **verschriaten**    verpassen    vergessen

---

---

2 Konjugiere das Verb *sich entschuldigen*.

	Präsens
ich	entschuldige mich.
du	_____
er/sie	_____
wir	_____
ihr	_____
sie	_____

3 Ergänze die Lücken im Text.

Esra mag Eis. Schokoladeneis schmeckt ihr gut, aber Bananeneis schmeckt ihr \_\_\_\_\_.

Zeyna lernt viel, aber Hatice lernt noch \_\_\_\_\_.

Ich mag Katzen gern, aber noch \_\_\_\_\_ mag ich Hunde.

4 Schreibe folgende Sätze im Perfekt auf.

Maria lernt Mathe. \_\_\_\_\_.

Emre stört sie dabei. \_\_\_\_\_.

Er redet laut. \_\_\_\_\_.

Sie ärgert sich. \_\_\_\_\_.

Emre merkt es. \_\_\_\_\_.

## Wichtige Wörter

die Entschuldigung  
die Entschuldigungen

die Musik

der Platz  
die Plätze

die Ruhe

ärgern

(sich) aufregen

brauchen

denken

glauben

meinen

sagen

stören

vergessen

verlaufen

verpassen

verschlafen

wissen

alt, älter (als)

dick, dicker (als)

groß, größer (als)

gut, besser (als)

jung, jünger (als)

laut

leicht

leise

pünktlich

schwer

still

viel, mehr (als)

(zu) früh

gern, lieber (als)

(zu) spät

aber

# Lebensplanung



Hundesitter 2-mal wöchentlich gesucht

Babysitter für 2 Abende in der Woche gesucht



Leichte Gartenarbeit wöchentlich ca. 3 Stunden



Wer hilft mir beim Einkaufen?



## 1a Ordne die Nomen und Verben sinnvoll einer Anzeige zu:

- Rasen mähen
- Hund
- aufpassen
- Garten
- graben
- Baby
- Supermarkt
- Kind
- spielen
- helfen
- einkaufen gehen
- spazieren gehen
- Lebensmittel

□	□	□	□

## b Formuliere mit den Nomen und Verben in Aufgabe a vier Sätze wie im Beispiel.

**Beispiel:** Ich kann im Garten den Rasen mähen.

Ich kann \_\_\_\_\_.

Ich kann \_\_\_\_\_.

Ich kann \_\_\_\_\_.

Ich kann \_\_\_\_\_.

## 2a Streiche in den folgenden Sätzen das unpassende Verb durch. Lies den korrekten Satz laut.

- Amila und Esra passen/lesen/putzen auf den Hund auf.
- Zelda geht mit dem Baby trainieren/spazieren/tanzen.
- Murat hilft im Garten mit. Er lernt/mäht/isst den Rasen.
- Mehmet schreibt/kauft/schwimmt mit einer alten Dame ein.

## b Unterstreiche in Aufgabe a diese Verben. Achtung: Die Verben bestehen aus zwei Teilen.

- aufpassen
- spazieren gehen
- mithelfen
- einkaufen

Ferien\_\_ob,      A\_\_beit,      anr\_\_fen,      telef\_\_nier\_\_n





# Lebensplanung



Die Schuhe will ich haben ...

Du hast doch genug Schuhe!  
Die brauchst du doch gar nicht.

Das ist egal, die Schuhe sind cool!

**1a** Ordne die folgenden Wörter dem richtigen Oberbegriff zu:

- Sandalen
- Ring
- Turnschuhe
- Jeans
- T-Shirt
- Kette
- Lippenstift
- Smartphone
- Nagellack
- Laptop
- Computer
- Kopfhörer
- Mütze

Kleidung	Schuhe	Schmuck	Kosmetik	Elektroartikel

**b** Ergänze die Liste mit jeweils drei Wörtern, die du bereits kennst.

**2a** Verbinde die Sätze mit einer sinnvollen Begründung. Schreibe die Sätze in dein Heft.

- Ahmet kauft neue Turnschuhe, weil ... er sie cool findet.
- Esra kauft neue Sandalen, weil ... seine alten kaputt sind.
- Murat kauft eine neue Mütze, weil ... ihre alten zu klein sind.

**b** Was kaufst du dir? Schreibe drei eigene Sätze.

Ich kaufe mir \_\_\_\_\_, weil \_\_\_\_\_.

**Kosmeti**\_\_, **Schm**\_ck, **B**\_desch\_\_he, **Co**\_p\_\_ter

**3a** Lies die Sätze. Kreuze an, was du für richtig hältst.

	richtig	falsch
Ahmet braucht unbedingt zwei Smartphones.		
Luisa braucht verschiedene Hefte für die Schule.		
Murat braucht jeden Tag etwas zu essen.		
Selda braucht unbedingt drei Lippenstifte.		
Ali braucht fünf Paar Turnschuhe.		
Alle brauchen Freunde.		

**b** Diskutiert über unterschiedliche Lösungen.

**c** Was brauchst du? Schreibe in dein Heft.

**4a** Setze die Wortbausteine zusammen und schreibe die zusammengesetzten Nomen mit dem Artikel auf.

Schwimm- Bade- -tasche -bad Bade- -tuch -gel Dusch- Sport- -hose  
Hand- -schuhe

---



---

**b** Ergänze den Text und trage in die Lücken Wörter aus Aufgabe a ein.

Abdul packt seine \_\_\_\_\_ . Er geht ins \_\_\_\_\_ .  
 Er braucht eine \_\_\_\_\_ , ein Paar \_\_\_\_\_ ,  
 ein \_\_\_\_\_ und ein \_\_\_\_\_ .

**5** Schreibe zwei weitere Texte nach dem Beispiel von Aufgabe 4b in dein Heft und verwende die folgenden Bausteine:

Fußballtraining Turnschuhe Murat Sporthose Sporttasche T-Shirt  
Stifte Rucksack Schule Bücher Hefte

Hef\_e, San\_alen, Duschg\_l, klei\_, k\_p\_tt, a\_t



**1 a** Kreuze an, was dir wichtig ist. Ergänze, was dir außerdem wichtig ist.

- Familie     Sport     Freunde     Gesundheit     Haustiere
- Schulabschluss \_\_\_\_\_

**b** Formuliere vollständige Sätze mit den Nomen von Aufgabe a und stelle die Satzglieder sinnvoll um. Schreibe in dein Heft.

Beispiel: Meine Familie ist mir wichtig.

Mir ist meine Familie wichtig.

**2** Führe die folgenden Sätze wie im Beispiel weiter.

Beispiel: Hatice hat immer gute Noten.  
Gute Noten sind ihr wichtig.

Alif und Murat spielen dreimal in der Woche Fußball.

\_\_\_\_\_

Akim findet sein Smartphone nicht.

\_\_\_\_\_

**Personalpronomen  
im Dativ**

ich	mir
du	dir
er/sie/es	ihm/ihr
wir	uns
ihr	euch
sie	ihnen

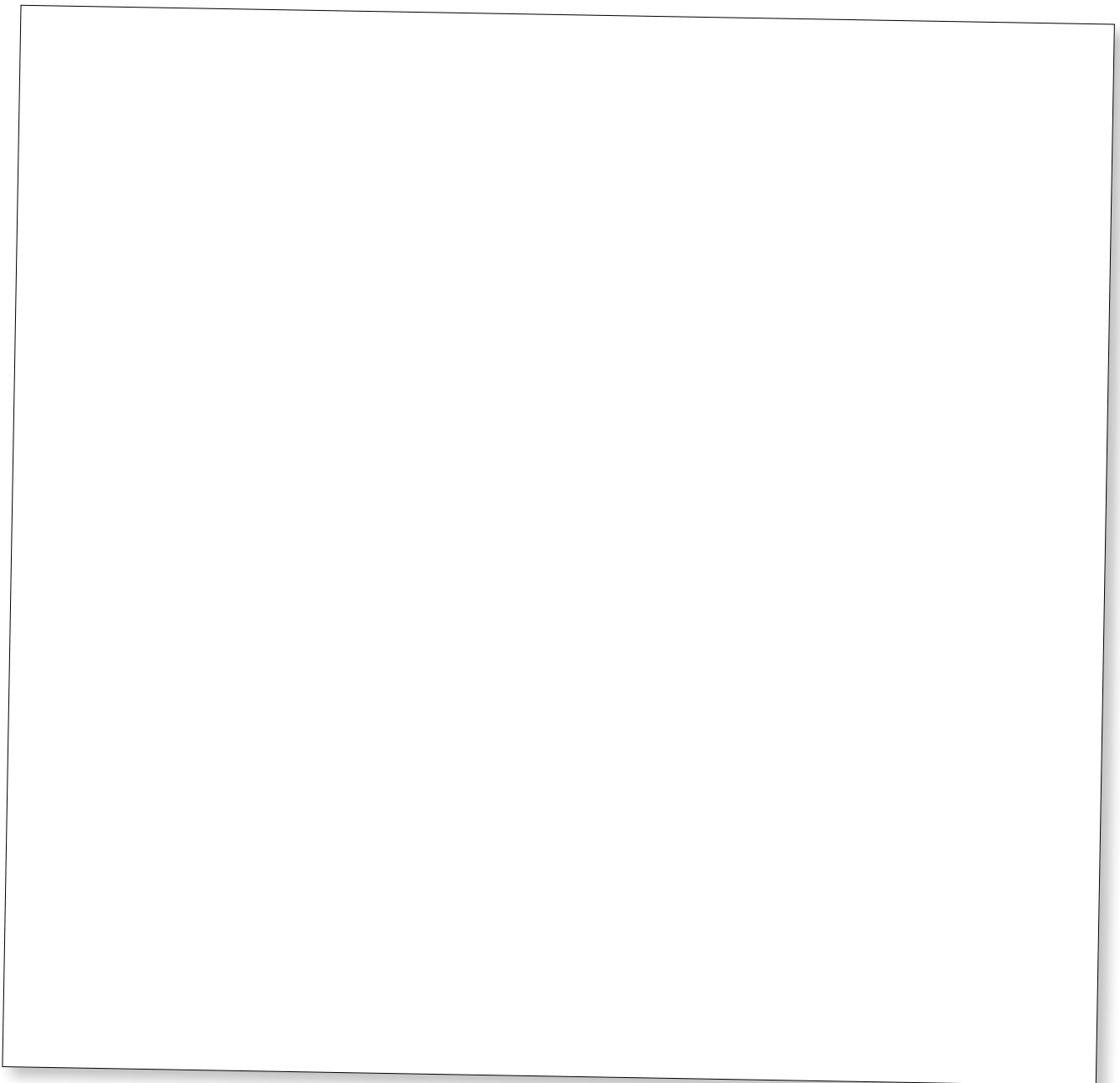
Zukunft, wichtig, Noten, Gesundheit, Arbeit

**3 Du in 10 Jahren. Ergänze, was du dir vorstellst.**

In zehn Jahren bin ich \_\_\_\_\_ Jahre alt und wohne in \_\_\_\_\_.

Ich bin verheiratet/nicht verheiratet und habe eine/keine eigene Familie. Ich arbeite als \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

**4 Stelle deine Zukunftspläne mit einer Collage dar. Du kannst zeichnen, schreiben und aufkleben, was dir wichtig ist. Präsentiere deine Seite der Gruppe und sprecht darüber.**



Fami\_\_ie, i\_\_m, Schulabsch\_\_uss, Haustie\_\_, J\_\_b



# Lebensplanung



Keine Ahnung.

Wer organisiert die Musik?

Ich kümmere mich lieber um die Getränke.

Ich mach das gern!

## 1a Was brauchst du für ein Fest? – Suche im Gitterrätsel nach den Wörtern und markiere sie.

P	R	T	L	A	P	T	O	P	F	A	P	G	L	V	N
K	A	H	U	I	F	S	A	F	T	C	F	K	R	H	G
R	G	F	Q	L	I	M	O	N	A	D	E	T	X	N	F
C	R	K	A	B	E	L	S	B	T	V	T	B	Y	E	U
Z	T	L	A	U	T	S	P	R	E	C	H	E	R	D	F
D	O	Z	B	L	P	O	S	T	E	R	W	T	B	X	G
L	D	W	I	Q	K	S	G	I	R	L	A	N	D	E	T
T	L	U	F	T	B	A	L	L	O	N	S	K	H	H	R
L	D	H	W	A	S	S	E	R	C	Y	A	I	B	U	A
M	A	J	L	R	M	T	K	U	C	H	E	N	D	N	Z
X	W	C	O	B	R	Ö	T	C	H	E	N	D	E	K	M
G	P	S	V	M	U	J	K	E	K	S	E	L	F	M	L

SAWSEK, KUCHEK, BRÖTCHEN, KEKSE, WASSER, KUCHEN, LIMONADE, KABEL, LAUTSPRECHER, POSTER, GIRLANDE, LUFTBALLONS, KEKSE

## b Ergänze weitere notwendige Dinge. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

Essen: \_\_\_\_\_

Getränke: \_\_\_\_\_

Musik: \_\_\_\_\_

Dekoration: \_\_\_\_\_

## 2 Was magst du? – Schreibe Fragen und Antworten wie im Beispiel in dein Heft.

**Beispiel:** Was magst du lieber: Kuchen oder Eis?  
Ich mag lieber Eis.

Limonade

Brötchen

Wasser

sich unterhalten

Salat

Pizza

Cola

tanzen

Hamburger

M\_s\_k, P\_st\_r, K\_k\_e, H\_mb\_rg\_r, Dek\_r\_tion

**3a** Schreibe zwei weitere Texte wie im Beispiel in dein Heft.

**Beispiel:** 😊 Ich organisiere **gern** die Musik.

😊 Aber **lieber** kümmere ich mich um die Getränke.

😊 **Am liebsten** dekoriere ich den Raum.

**Merke**

gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
gern	lieber	am liebsten

**b** Schreibe wie in Aufgabe a auf, was du

gern – lieber – am liebsten

viel – mehr – am meisten

gut – besser – am besten

**machst/kannst/isst/liest ...**

**4** Fragt eure Mitschüler nach ihren Vorlieben und legt gemeinsam eine Liste an.

😊	😊	😐

**5** Ergänze die Lücken und lies den Text dann laut.

Hassan und Rana gestalten das \_\_\_\_\_ und kaufen gemeinsam die \_\_\_\_\_ ein. Zeynap und Ismael backen \_\_\_\_\_ und zwei \_\_\_\_\_. Esra \_\_\_\_\_ den Raum mit Luftballons und \_\_\_\_\_. Faizah hilft ihr. Alif stellt zusammen mit Hassan die Lautsprecher auf und sorgt für die \_\_\_\_\_.

Musik, Girlanden, Müffeln, dekoriert, Getränke, Kuchen, Poster

**K\_ ch\_ n, Lautspr\_ ch\_ r, K\_ b\_ l, Luftb\_ ll\_ ns**

# Lebensplanung



**1 Welche Wörter passen zu diesen Bildern?  
Umkreise die Wörter, die du passend findest, mit derselben Farbe.**

Streit	Liebe	Glück	Ärger	Trauer	Freundschaft	Aufregung
Freundin	Freund	Eifersucht	Geborgenheit	Abschied	Liebespaar	Freude

**2 Schreibe zu jedem Adjektiv ein passendes Nomen aus Aufgabe 1.**

verliebt	verärgert	traurig	eifersüchtig	glücklich	aufgeregt
_____	_____	_____	_____	_____	_____

**3a Formuliere mit den Bausteinen drei Sätze und markiere das Verb im wenn-Satz.**

du mich	ich dich	wir uns	anrufen	sich treffen	besuchen
---------	----------	---------	---------	--------------	----------

Ich freue mich, ...

wenn \_\_\_\_\_.

wenn \_\_\_\_\_ kann.

wenn \_\_\_\_\_.

**b Formuliere die Sätze aus Aufgabe a in der Verneinung:**

Ich bin traurig, ...

wenn \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_.

wenn \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_ kann.

wenn \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_.

**Aufregung, Abschied, Eifersucht, Streit, Glück**

**4 Verbinde die beiden Sätze wie im Beispiel zu einem Satz und verwende die Konjunktion *weil*. Unterstreiche das Verb im *weil*-Satz.**

**Beispiel:** Hatice wartet auf Alif. Er kommt nicht.  
Hatice ist ärgerlich, weil Alif nicht kommt.

Lisa verabschiedet Esra. Sie fährt weg.

Lisa ist traurig, weil \_\_\_\_\_.

Mehmet und Talibe gehen zusammen ins Kino.

Selda ist eifersüchtig, weil \_\_\_\_\_.

Akim wartet. Seine Eltern besuchen ihn.

Akim ist glücklich, weil \_\_\_\_\_.

**5 Lies zunächst die Sätze und beantworte dann die Fragen mit einem ganzen Satz. Schreibe in dein Heft.**

– Murat hat oft Ärger mit seinen Eltern. Es gibt Streit, weil er nie pünktlich nach Hause kommt.

**Fragen:** Wer hat Ärger? – Warum gibt es Streit?

– Esra streitet mit ihrer Mutter. Sie möchte allein ausgehen. Das darf sie aber nicht, sie muss ihren Bruder mitnehmen.

**Fragen:** Wer streitet mit wem? – Was möchte sie? – Wen muss Esra mitnehmen?

– Talibe hat schlechte Noten. Sie lernt nicht gern. Ihr Vater schimpft. Talibe soll mehr lernen.

**Fragen:** Was hat Talibe? – Wer schimpft mit ihr? – Was soll Talibe tun?

**Erkennst du das Bauwerk?**

Wenn du nicht sicher bist, schau auf Seite 75 nach.

Die \_\_\_\_\_ ist

eine große \_\_\_\_\_. Sie steht in

\_\_\_\_\_. Dort lebte einige

Zeit \_\_\_\_\_.

Er war ein wichtiger Prediger und Reformier.

**Quer durch Deutschland**



Är\_\_er    wegf\_\_hren,    Trau\_\_r,    Freu\_\_e,    Lieb\_\_

## Teste dich!

1 Schreibe die Nomen mit dem Artikel auf.

ARBEIT

ANZEIGE

ZUKUNFT

JOB

SCHULABSCHLUSS

---

---

2 Bilde von den Infinitiven die 1. Person Singular:

aufpassen

spazieren gehen

mithelfen

einkaufen

anrufen

ich passe auf, \_\_\_\_\_

---

---

3 Ergänze die Lücken.

Luisa packt ihre \_\_\_\_\_ . Sie geht ins \_\_\_\_\_ .  
Sie braucht einen \_\_\_\_\_ , ein Paar \_\_\_\_\_  
und ein \_\_\_\_\_ . Die Eintrittskarte ins  
Schwimmbad \_\_\_\_\_ 4 Euro.

4 Was magst du lieber? Was magst du am liebsten? – Schreibe drei Sätze.

Regen, Sonne oder Schnee?

Hunde, Katzen oder Fische?

Pizza, Döner oder Hamburger?

---

---

---

---



## Wichtige Wörter

der Abschied  
die Abschiede

der Anruf  
die Anrufe

die Anzeige  
die Anzeigen

die Arbeit  
die Arbeiten

der Ärger

die Aufregung  
die Aufregungen

das Baby  
die Babys

der Badeschuh  
die Badeschuhe

die Dekoration  
die Dekorationen

das Duschgel

die Eifersucht

der Elektroartikel  
die Elektroartikel

die Familie  
die Familien

der Ferienjob  
die Ferienjobs

die Freude

der Fußball  
die Fußbälle

die Gesundheit

das Getränk  
die Getränke

das Glück

der Hamburger  
die Hamburger

das Haustier  
die Haustiere

das Heft  
die Hefte

der Hund  
die Hunde

das Jahr  
die Jahre

das Kabel  
die Kabel

die Katze  
die Katzen

der Kopfhörer  
die Kopfhörer

die Kosmetik

der Lautsprecher  
die Lautsprecher

die Lebensmittel

die Liebe

die Limo(nade)  
die Limo(naden)

der Lippenstift  
die Lippenstifte

der Luftballon  
die Luftballons

die Musik

der Nagellack  
die Nagellacke

die Pizza  
die Pizzas

das/der Poster  
die Poster

der Rasen

der Ring  
die Ringe

der Saft  
die Säfte

die Sandale  
die Sandalen

der Schmuck

der Schulabschluss  
die Schulabschlüsse

die Sonne

der Streit

die Trauer

das Wasser

die Woche  
die Wochen

die Zukunft

anrufen  
aufpassen  
backen  
besuchen  
brauchen  
einkaufen  
mähen  
mithelfen  
organisieren  
sorgen  
spazieren gehen  
telefonieren  
(sich) treffen  
verdienen  
wegfahren  
wissen

alt  
cool  
gemeinsam  
klein  
wichtig

gern(e), lieber,  
am liebsten

oder  
weil  
wenn



**3a Ergänze die folgenden Sätze mit Hilfe der Ernährungspyramide.**

Ich soll viel Obst essen.  
Du sollst täglich mindestens 1,5 Liter trinken.



Er/Sie \_\_\_\_\_

Wir \_\_\_\_\_

Ihr \_\_\_\_\_

Sie \_\_\_\_\_



**b Ergänze mit Hilfe der Ernährungspyramide die Sätze wie im Beispiel. Unterstreiche das persönliche und das unpersönliche Fürwort.**

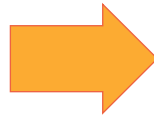
Isst du viel Obst?

Ja, man soll viel Obst essen.

Trinkt er täglich  
mindestens 1,5 Liter?

Ja, man soll \_\_\_\_\_

Esst ihr viel  
Schokolade?



Nein, man soll nicht viel \_\_\_\_\_

Essen sie viel  
Fleisch?

Nein, \_\_\_\_\_

**4a Kreuze die richtige Aussage an.**

Man soll wenig Brot essen.

Man darf nur wenig Gemüse essen.

Man muss viel trinken.

Man soll wenig Süßigkeiten essen.

**b Schreibe weitere richtige Aussagen in dein Heft.**

Man soll \_\_\_\_\_

	essen
ich	esse
du	isst
er/sie/es	isst
wir	essen
ihr	esst
sie	essen

Br\_\_t, F\_\_tt, F\_\_sch, vie\_\_, wen\_\_g, Fle\_\_sch



Kommt doch mit!  
Das macht Spaß und hält fit!

Was machst du denn? ...  
Muss das sein?

## 1a Welche sportlichen Aktivitäten sind in den Wolken genannt? Schreibe sie auf.

w sch n i e mm	_____	schwimmen
o gg j n e	_____	joggen
e t n n a z	_____	tanzen
f a r d f ah ah r r n e	_____	Ranrraa tanzen
b e a a sp l n ll s t b k e ie	_____	Basketball spielen
i n e i e ah n n r l r ah f	_____	Inline tanzen

## b Was trifft auf dich zu? Schreibe zu drei sportlichen Aktivitäten von Aufgabe a mindestens drei Sätze wie im Beispiel in dein Heft.

**Beispiel:** Ich schwimme  gern  nicht gern .

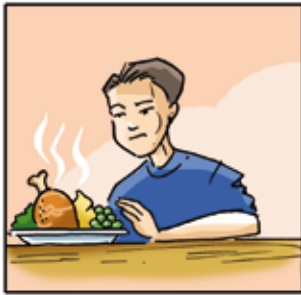
Schwimmen macht mir  Spaß  keinen Spaß .

Ich kann  gut  nicht gut schwimmen.

Schwimmen ist  gesund  ungesund .

Ich schwimme  oft  selten  regelmäßig .

Sp\_\_ß, Sp\_\_rt, Sportklei\_\_ung, W\_\_sser, d\_\_schen



**2** Bilde mit den folgenden Bausteinen sinnvolle Sätze.  
Schreibe die Sätze in dein Heft. Achtung: Am Satzanfang schreibst du groß.

nicht viel essen    man    soll    vor dem Sport

nach dem Sport    soll    viel Wasser trinken    man

man    vor dem Sport    soll    Sportkleidung anziehen

soll    duschen    man    nach dem Sport

**3a** Formuliere die Sprechblasen wie im Beispiel in *dass*-Sätze um.  
Achtung: In einem *dass*-Satz steht das Verb am Ende des Satzes.

**Beispiel:** Mehmet: Sport macht Spaß!  
Mehmet sagt, dass Sport Spaß macht.

Namika: Sport tut gut!	Issam: Sport ist anstrengend!	Rana: Sport ist langweilig!	Halim: Sport hält fit!
---------------------------	----------------------------------	--------------------------------	---------------------------

---



---



---



---

**b** Sprecht in der Gruppe über die Vor- und Nachteile des Sports.

Fahrr\_\_d,    Skateboa\_\_d,    regelm\_\_ßig,    of\_\_,    n\_\_e



Wohin mit dem Glas?



Hier, in den Glascontainer.



## 1a Ergänze in der folgenden Übersicht den bestimmten Artikel.



die Glasflasche

eine Glasflasche



\_\_\_\_\_ Aluminiumdeckel



\_\_\_\_\_ Joghurtbecher



\_\_\_\_\_ Plastiktüte



\_\_\_\_\_ Papiertüte



\_\_\_\_\_ Bananenschale



\_\_\_\_\_ Tetrapak



\_\_\_\_\_ Zeitung



\_\_\_\_\_ Pappbecher

## b Schreibe die Nomen mit dem unbestimmten Artikel auf.



## 2 Lies den ersten Satz. Schreibe weitere Sätze.

Ich werfe Bioabfall in die braune Mülltonne.

Du wirfst \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ in die \_\_\_\_\_.

Sie wirft \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ kommt in die blaue Mülltonne.

In die graue Mülltonne werfen wir \_\_\_\_\_.

	werfen
ich	werfe
du	wirfst
er/sie/es	wirft
wir	werfen
ihr	werft
sie	werfen

Abf\_\_ll, Mülltonn\_\_, P\_\_ppe, P\_\_pier, Gl\_\_s, Bi\_\_

### 3a Welcher Müll kommt in welche Tonne? Ordne richtig zu.

eine alte Zeitung

eine leere Chipstüte

eine leere Glasflasche

ein leerer Pappbecher

eine alte Plastiktüte



### b Lies die Beispielsätze:

**Beispiel:** Ich werfe eine alte Zeitung in die blaue Tonne.

Eine alte Zeitung werfe ich in die blaue Tonne.

In die blaue Tonne werfe ich eine alte Zeitung.

Bilde mit anderen Gegenständen aus Aufgabe a drei Sätze und markiere die Satzglieder wie im Beispiel. Schreibe in dein Heft.

### 4 Besprich mit einem Partner die Bilder. Fülle die Sprechblasen.



### 5 Richtig oder Falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Müll werfe ich auf die Straße.		
Es gibt verschiedene Mülltonnen.		
Für Papier gibt es keine Mülltonne.		
Eine leere Chipstüte gehört in die braune Tonne.		
Eine leere Glasflasche wirfst du in den Glascontainer.		

T\_\_nne, Fl\_\_sche, g\_\_lb, b\_\_aun, Plas\_\_ik\_\_üte














**1a** Was bedeuten die Verkehrsschilder? – Ordne jedem Schild seine Bedeutung zu.

Verbot der Einfahrt

Vorfahrtstraße

Einbahnstraße

Gehweg

Halteverbot

Gegenverkehr

**b** Ergänze die Lücken.

In einer \_\_\_\_\_ darf man nur in eine Richtung fahren.

Auf der \_\_\_\_\_ darf man immer zuerst fahren.

Im \_\_\_\_\_ darf man nicht parken.

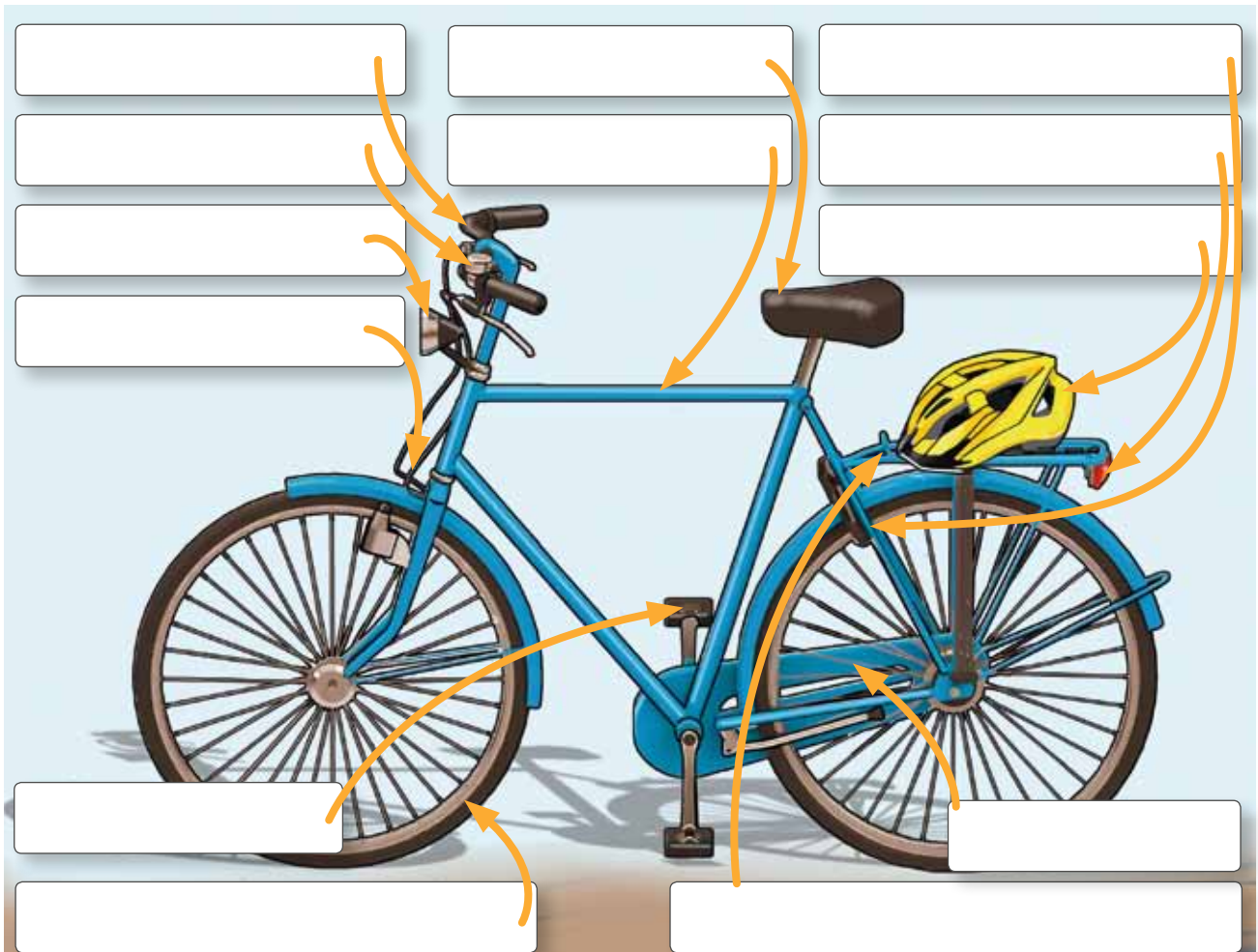
Auf dem \_\_\_\_\_ darf man nicht Fahrrad fahren.

**c** Recherchiere im Internet. Zeichne weitere Verkehrsschilder in dein Heft und schreibe wie in Aufgabe b einen Satz, was das Verkehrsschild bedeutet.

Halteverbot, Gehweg, Einbahnstraße, Gegenverkehr

## 2 Beschrifte das Fahrrad mit Hilfe der Wörter in der Wolke.

Vorderlicht      Pedale      Hinterradbremse      Vorderradbremse  
 Gepäckträger      Sattel      Lenker      Rückleuchte      Kette  
 Reifen      Rahmen      Klingel      Fahrradhelm



## 3a Lies den folgenden Text. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.

Im Straßenverkehr lauern viele Gefahren. Bevor man die Straße überquert, muss man nach links und nach rechts schauen. An der Ampel muss man bei Rot stehen bleiben und bei Grün darf man gehen. Beim Fahrradfahren soll man einen Helm tragen und man muss sich an die Verkehrsregeln halten.

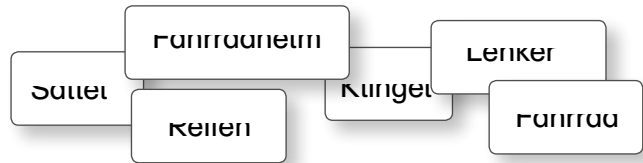
### b Beantworte dann folgende Fragen in ganzen Sätzen und schreibe die Antworten in dein Heft.

- Wo lauern viele Gefahren?
- Wohin muss man schauen, bevor man eine Straße überquert?
- Wann darf man die Straße überqueren?
- Woran muss sich ein Fahrradfahrer im Straßenverkehr halten?

Hinterradbrem\_e, R\_ckl\_\_chte, S\_\_ttel, P\_\_dale

## Teste dich!

1 Schreibe die Nomen mit dem Artikel auf.




---



---



---

2 Konjugiere die Verben *essen* und *werfen*.

	ich	du	er/sie	wir	ihr	sie
<b>werfen</b>						
<b>essen</b>						

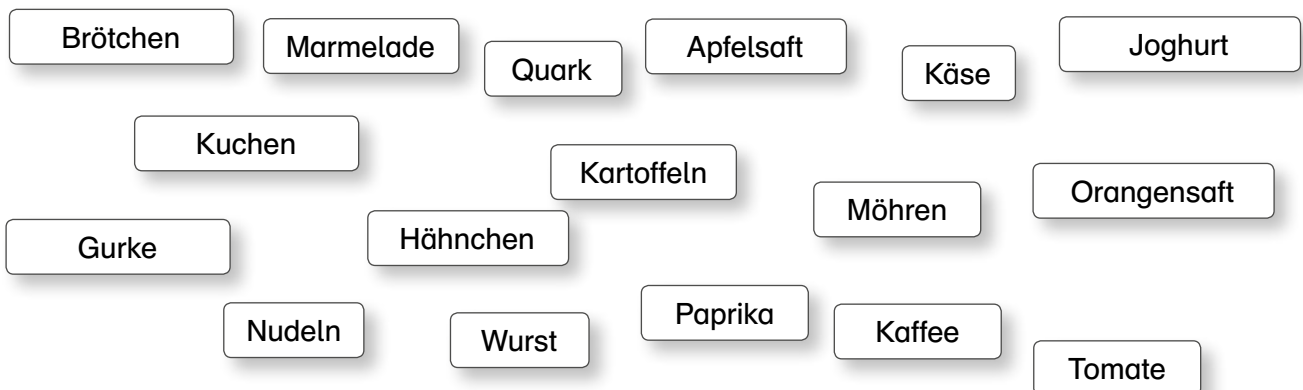
3 Ergänze die Lücken.

Im Straßenverkehr lauern viele \_\_\_\_\_.

An der \_\_\_\_\_ muss man bei Rot stehen bleiben.

Beim Fahrradfahren soll man einen \_\_\_\_\_ tragen.

4 Ordne die folgenden Lebensmittel und Getränke den Oberbegriffen der Ernährungspyramide auf Seite 64 zu:





## Wichtige Wörter

der Abfall  
die Abfälle

der Alu(minium)deckel  
die Alu(minium)deckel

die Ampel  
die Ampeln

die Bananenschale  
die Bananenschalen

das Brot  
die Brote

die Chipstüte  
die Chipstüten

die Einbahnstraße  
die Einbahnstraßen

der (Fahrrad-)Helm  
die (Fahrrad-)Helme

das Fett

der Fisch  
die Fische

das Fleisch

der Gegenverkehr

der Gehweg  
die Gehwege

das Gemüse

das Getränk  
die Getränke

das Glas  
die Gläser

der Glascontainer  
die Glascontainer

die Glasflasche  
die Glasflaschen

das Halteverbot

die Hinterradbremse  
die Hinterradbremmen

der Joghurtbecher  
die Joghurtbecher

die Klingel  
die Klingeln

der Kunststoff  
die Kunststoffe

der Lenker  
die Lenker

die Mülltonne  
die Mülltonnen

das Obst

das Papier

die Papiertüte  
die Papiertüten

der Pappbecher  
die Pappbecher

die Pappe

das Pedal  
die Pedale

die Plastiktüte  
die Plastiktüten

die Richtung  
die Richtungen

die Rückleuchte  
die Rückleuchten

der Sattel  
die Sättel

die Schokolade  
die Schokoladen

der Spaß

der Sport

die Sportkleidung

die Süßigkeit  
die Süßigkeiten

der Tetrapak  
die Tetrapaks

die Tonne  
die Tonnen

die Tüte  
die Tüten

die Vorderradbremse  
die Vorderradbremmen

die Vorfahrtstraße  
die Vorfahrtstraßen

das Wasser

die Zeitung  
die Zeitungen

dürfen

duschen

essen

mögen

müssen

parken

schmecken

sollen

werfen

zerbrechen

alt

gesund

gut

leer

regelmäßig

ungesund

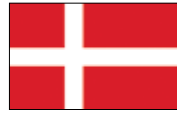
verschieden

viel

oft

selten

1 Kennst du die Nachbarländer Deutschlands?  
Recherchiere und schreibe den Namen des Landes und der Hauptstadt auf.



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



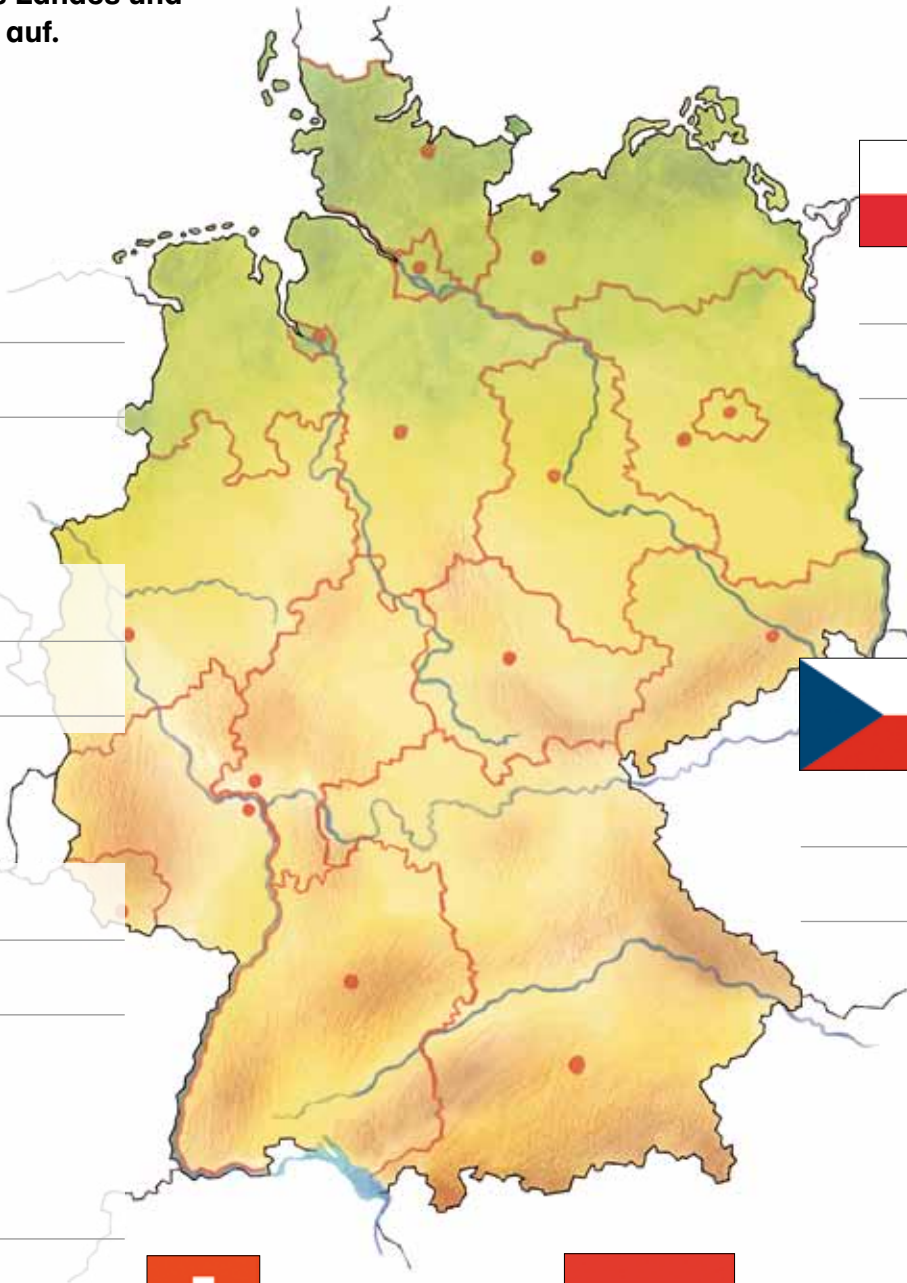
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Schwei\_\_\_, Österrei\_\_\_h, P\_\_\_len, B\_\_\_lgien, Tsch\_\_\_chien



**Suche zwei weitere Berge/  
Gebirge in Deutschland und  
trage sie in die Karte ein.**



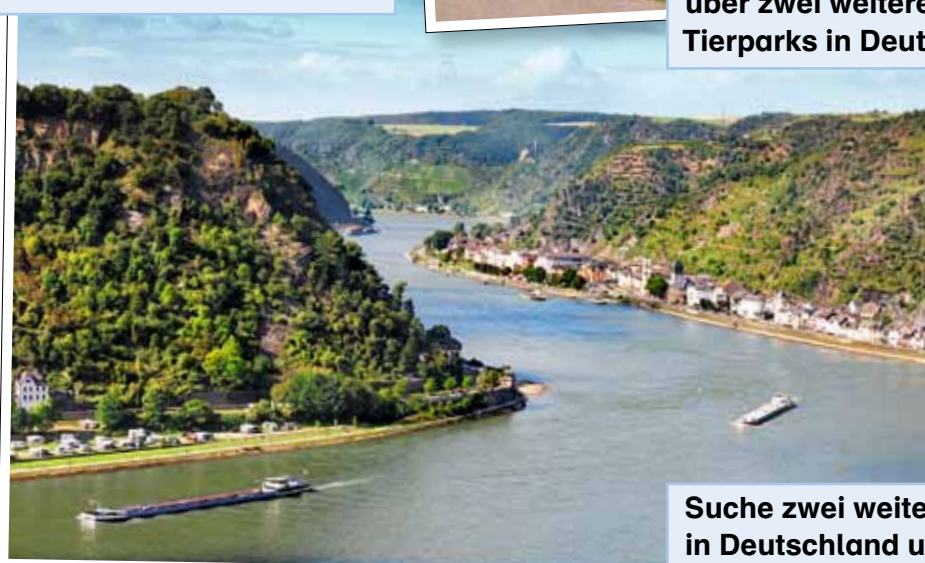
**Recherchiere im Internet zwei  
weitere Arenen und trage die  
Städte in die Karte ein.**



**Suche zwei weitere Burgen oder  
Schlösser in Deutschland und  
trage sie in die Karte ein.**



**Informiere dich im Internet  
über zwei weitere Zoos/  
Tierparks in Deutschland.**



**Suche zwei weitere Flüsse  
in Deutschland und zeichne  
sie in die Karte ein.**



# Wörterliste

## A

- der Abfall,  
die Abfälle
- der Abschied,  
die Abschiede
- die Adresse,  
die Adressen
- der Alkohol,  
die Alkohole
- alt, älter (als)
- der Alu(minium)deckel,  
die Alu(minium)deckel
- die Ampel,  
die Ampeln
- der Anruf,  
die Anrufe
- anrufen
- anschauen
- die Anzeige,  
die Anzeigen
- das Aquarium,  
die Aquarien
- die Arbeit,  
die Arbeiten
- arbeiten
- der Ärger
- ärgern
- der Artikel,  
die Artikel
- auf
- aufladen
- aufpassen
- (sich) aufregen
- die Aufregung,  
die Aufregungen
- aufschreiben
- die Ausbildung,  
die Ausbildungen
- das Ausland

## B

- das Baby,  
die Babys
- backen
- der Badeschuh,  
die Badeschuhe

- die Bananenschale,  
die Bananenschalen
- basteln
- beginnen
- besuchen
- das Bier,  
die Biere
- das Bild,  
die Bilder
- brauchen
- das Brot,  
die Brote
- bürsten

## C

- chatten
- die Chipstüte,  
die Chipstüten
- der Computer,  
die Computer
- cool

## D

- die Dekoration,  
die Dekorationen
- denken
- deshalb
- dick, dicker (als)
- die Dokumentation,  
die Dokumentationen
- dürfen
- duschen
- das Duschgel

## E

- die Eifersucht
- die Einbahnstraße,  
die Einbahnstraßen
- einkaufen
- der Eintritt,  
die Eintritte
- die Einzelhandelskauffrau
- der Einzelhandelskaufmann
- der Elektroartikel,  
die Elektroartikel

- die Entschuldigung,  
die Entschuldigungen
- erlaubt
- erziehen
- der Erzieher,  
die Erzieher
- die Erzieherin,  
die Erzieherinnen
- essen

## F

- der (Fahrrad-)Helm,  
die (Fahrrad-)Helme
- die Familie,  
die Familien
- der Ferienjob,  
die Ferienjobs
- die (Fernseh-)Sendung,  
die (Fernseh-)Sendungen
- das Fett
- das Feuer,  
die Feuer
- der Film,  
die Filme
- der Fisch,  
die Fische
- das Fleisch
- föhnen
- das Foto,  
die Fotos
- fragen
- die Freude
- (zu) früh
- der Fußball,  
die Fußballer

## G

- die Gärtnerei,  
die Gärtnereien
- die Gaststätte,  
die Gaststätten
- gefallen
- der Gegenverkehr
- gehen
- der Gehweg,  
die Gehwege

**das** Geld,  
die Gelder  
gemeinsam  
**das** Gemüse  
gern(e), lieber + (als), am liebsten  
gesund  
**die** Gesundheit  
**das** Getränk,  
die Getränke  
**das** Glas,  
die Gläser  
**der** Glascontainer,  
die Glascontainer  
**die** Glasflasche,  
die Glasflaschen  
glauben  
**das** Glück  
groß, größer (als), am größten  
gut, besser (als), am besten

## H

haben  
**das** Halteverbot  
**der** Hamburger,  
die Hamburger  
**das** Haustier,  
die Haustiere  
**das** Heft,  
die Hefte  
helfen  
**der** Himmel  
**die** Hinterradbremse,  
die Hinterradbremmen  
**der** Hund,  
die Hunde  
**der** Hunger

## I

immer  
**die** Information,  
die Informationen  
informativ  
**das** Inland  
interessant  
**das** Interesse,  
die Interessen  
(sich) interessieren  
**das** Internet

## J

**das** Jahr,  
die Jahre  
jetzt  
**der** Joghurtbecher,  
die Joghurtbecher  
jubeln  
**der/die** Jugendliche,  
die Jugendlichen  
jung, jünger (als), am jüngsten

## K

**das** Kabel,  
die Kabel  
kämmen  
**die** Katze,  
die Katzen  
kaufen  
kennen (lernen)  
**das** Kino,  
die Kinos  
**die** Kinokarte,  
die Kinokarten  
**das** Kleid,  
die Kleider  
klein, kleiner (als), am kleinsten  
**die** Klingel,  
die Klingeln  
**der** Koch,  
die Köche  
**die** Köchin,  
die Köchinnen  
**die** Komödie,  
die Komödien  
können  
**das** Konzert,  
die Konzerte  
**der** Kopfhörer,  
die Kopfhörer  
**die** Kosmetik  
kosten  
**der** Krimi,  
die Krimis  
**der** Kunststoff,  
die Kunststoffe  
küssen

## L

lachen  
langweilig  
**der** Laptop,  
die Laptops  
laut  
**der** Lautsprecher,  
die Lautsprecher  
die Lebensmittel  
leer  
leicht  
leise  
**der** Lenker,  
die Lenker  
lernen  
lesen  
**das** Lexikon,  
die Lexika  
**die** Liebe  
**die** Limo(nade),  
die Limo(naden)  
links  
**der** Lippenstift,  
die Lippenstifte  
**der** Luftballon,  
die Luftballons  
lustig

## M

machen  
mähen  
mailen  
**der** Maler,  
die Maler  
**die** Malerin,  
die Malerinnen  
manchmal  
**der** Mechatroniker,  
die Mechatroniker  
**die** Mechatronikerin,  
die Mechatronikerinnen  
meinen  
mit  
**die** Mode  
mögen  
**die** (Müll-)Tonne,  
die (Müll-)Tonnen  
**die** Musik  
müssen



## N

die Nachrichten  
nachschaun  
nachschiessen  
der Nagellack,  
die Nagellacke  
nie

## O

oben  
das Obst  
oder  
oft  
ordnen  
organisieren

## P

das Papier  
die Papiertüte,  
die Papiertüten  
der Pappbecher,  
die Pappbecher  
die Pappe  
parken  
das Pedal,  
die Pedale  
pflanzen  
pflegen  
der Physiotherapeut,  
die Physiotherapeuten  
die Physiotherapeutin,  
die Physiotherapeutinnen  
die Pizza,  
die Pizzas  
die Plastiktüte,  
die Plastiktüten  
der Platz,  
die Plätze  
die Politik  
posten  
das/der Poster,  
die Poster  
das Praktikum,  
die Praktika  
pünktlich

## R

der Rasen  
rauchen  
recherchieren  
rechts  
regelmäßig  
reparieren  
die Reportage,  
die Reportagen  
die Richtung,  
die Richtungen  
der Ring,  
die Ringe  
die Rückleuchte,  
die Rückleuchten  
die Ruhe

## S

der Saft,  
die Säfte  
sagen  
sammeln  
die Sandale,  
die Sandalen  
der Sattel,  
die Sättel  
schmecken  
der Schmuck  
die Schokolade,  
die Schokoladen  
schreiben  
der Schulabschluss,  
die Schulabschlüsse  
schwer  
die Seite,  
die Seiten  
selten  
servieren  
singen  
sollen  
Sonne  
sorgen  
spannend  
Spaß  
(zu) spät  
spazieren gehen

das Spiel,  
die Spiele  
spielen  
die (Spiel-)Konsole,  
die (Spiel-)Konsolen  
der Sport  
die Sportkleidung  
die Stadt,  
die Städte  
der Stadtpark,  
die Stadtparks  
der Star,  
die Stars  
starten  
stellen  
der Stern,  
die Sterne  
still  
stören  
streichen  
der Streit  
suchen  
die Süßigkeit,  
die Süßigkeiten

## T

das Tablet,  
die Tablets  
tanzen  
die Technik,  
die Techniken  
telefonieren  
die Temperatur,  
die Temperaturen  
der Tetrapak,  
die Tetrapaks  
der Text,  
die Texte  
das Thema,  
die Themen  
das Tier,  
die Tiere  
die Trauer  
(sich) treffen  
trinken  
die Tüte,  
die Tüten  
twittern

## U

die Überschrift,  
die Überschriften  
ungesund  
unten  
unterstreichen

## V

verboten  
verdienen  
vergessen  
verlaufen  
verliebt  
verpassen  
verschieden  
verschlafen  
viel, mehr (als), am meisten  
vielleicht  
die Vorderradbremse,  
die Vorderradbremmen  
die Vorfahrtstraße,  
die Vorfahrtstraßen

## W

die Wahl,  
die Wahlen  
das Wasser  
wegfahren  
weil  
der Wein,  
die Weine  
werfen  
der Wetterbericht  
wichtig  
die Wirtschaft  
wissen  
die Woche,  
die Wochen  
das Wochenende,  
die Wochenenden  
wollen

## Z

die Zeit,  
die Zeiten  
die Zeitung,  
die Zeitungen  
zerbrechen  
die Zigarette,  
die Zigaretten  
der Zoo,  
die Zoos  
die Zukunft  
zusammenfassen

<b>Fachbegriff</b>	<b>Beispiele</b>
Nomen/Substantiv	<i>Schule, Gefühl, Kind</i>
Artikel	<i>der, die, das; ein, eine, ein</i>
Personalpronomen	<i>ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie</i>
Possessivpronomen	<i>mein, dein, sein, unser, euer, ihrer</i>
Reflexivpronomen	<i>mir, dir, sich; mich, dich, sich</i>
Indefinitpronomen	<i>man</i>
Adjektiv	<i>gut, schön</i>
Komparativ	<i>besser, schöner</i>
Superlativ	<i>am besten, am schönsten</i>
Verb	<i>lernen, lachen, kaufen</i>
Konjugation	<i>ich lerne, du lernst, er/sie/es lernt, wir lernen, ihr lernt, sie lernen</i>
Partizip	<i>gelernt, gelacht, gekauft</i>
Präsens	<i>ich lerne, ich lache, ich kaufe</i>
Präteritum	<i>ich lernte, ich lachte, ich kaufte</i>
Perfekt	<i>ich habe gelernt, ich habe gelacht, ich habe gekauft</i>
Imperativ	<i>Lern(e)! Lach(e)! Kauf(e)! Lernt! Lacht! Kauft!</i>
Adverb	<i>gern, jetzt, spät, oft</i>
Präposition	<i>in, an, auf</i>
Konjunktion	<i>und, aber, weil, wenn, dass</i>